



Gemeinde trommler



hoeflein.gv.at

April 2015
Ausgabe 57

Höfleiner Gemeindezeitung

Der neue Gemeinderat 2015 - 2020

© Fotografie Pschill Bruck/Leitha



(v.l.n.r. sitzend:) GR Helmut Weidlich, GGR Mathias Griebmüller, Vizebürgermeister GGR Franz Schodritz, Bürgermeister LKR Otto Auer, GGR Silvia Schäfer, GGR Wolfgang Pinter, GR Franz Wolfram (1.Reihe stehend:) GR Gerald Krammer, GR Johannes Steurer, GR Josef Schiedauf, Angest. Karin Singer, Amtsleiter Hans Singer, GR Franz Rupp, GR Elisabeth Frieß, GR Johannes Schäfer, GR Roland Hauer (2. Reihe stehend:) GR Jürgen Jungmann, Angest. Thomas Hebenstreit, GR Mag. Eveline Nagl, GR Martin Rupp, GR Reinhard Artner, GGR Rudolf Böck

Nach einer Funktionsperiode von 5 Jahren wurden am 25. Jänner 2015 die neuen Gemeinderäte gewählt. In der konstituierenden Sitzung am 23. Februar fanden die Wahlen des Bürgermeisters, Vizebürgermeisters, der Mitglieder des Gemeindevorstandes und der Ausschüsse statt. (Bericht Seite 3)

Wahlbeteiligte:	1.207
Beteiligung in Prozent:	72,41 %
Abgegebene Stimmen:	874
Gültige Stimmen:	765
Anteil gültige Stimmen:	87,53 %
Ungültige Stimmen:	109
Anteil ungültige Stimmen:	12,47 %

Bürgermeister:	LKR Otto Auer
Vizebürgermeister:	Franz Schodritz
Gemeindevorstände:	Silvia Schäfer
	Franz Schodritz
	Mathias Griebmüller
	Rudolf Böck
	Wolfgang Pinter



Liebe Höfleinerinnen und Höfleiner, liebe Höfleiner Jugend!

Ich möchte mich gleich zu Beginn noch einmal für die hohe Wahlbeteiligung bedanken und natürlich auch für die sehr hohe Zustimmung, die wir dadurch erhalten haben. Ebenfalls bedanken darf ich mich bei allen Kandidaten, die sich bereit erklärt haben, Verantwortung zu übernehmen und gemeinsam mit Ideen und Tatkraft für die positive weitere Entwicklung unseres Heimatortes zu arbeiten. Ein besonderes Dankeschön gilt auch unseren ausgeschiedenen Gemeinderatsmitgliedern. Ich wünsche ihnen für ihre weiteren Aufgaben alles Gute.

Aber nun zum aktuellen Geschehen im Gemeindeamt:
Die konstituierende Sitzung wurde abgehalten und ich freue mich, dass

ich nun wieder für fünf Jahre Euer Bürgermeister sein darf. Ich bedanke mich bei allen Gemeinderäten, die mich einstimmig zum Bürgermeister gewählt haben. Ich gratuliere auch allen anderen Gemeinderäten zu ihrer Wahl.

Wir haben einen klaren Auftrag erhalten und werden sofort beginnen, die anstehenden Arbeiten und Anliegen zu erledigen. Wir stehen kurz vor Ostern, die Arbeiten der Grünraumgestaltung haben bereits begonnen. GGR Silvia Schäfer wird heuer versuchen, sehr viele Ergänzungen im Baum und Strauchbereich durchzuführen. Falls hier Wünsche für Pflanzungen bestehen, bitte mit ihr Kontakt aufnehmen. Auch die Bautätigkeit hat schon begonnen. Beim Milchhaus wird bereits das Dach saniert, hier bekam die Firma Schäfer als Bestbieter den Zuschlag. Die restlichen Arbeiten werden noch ausgeschrieben und nach der Reihenfolge der Durchführung vergeben. Die Koordination übernimmt die Firma BME. Ich möchte mich bei unserer Milchhausjugend ganz besonders bedanken, denn sie alle arbeiten tatkräftig bei der Sanierung mit. Wir können dadurch Kosten einsparen.

Unser Archiv wurde am Dachboden des Gemeindeamtes eingerichtet.

Hier konnten wir die Wintermonate unter Dach nützen. Im Trockenausbau wurden Räumlichkeiten geschaffen, die ein übersichtliches und einfaches Lagern unserer Akten ermöglichen. Das wichtigste ist aber, dass dieses Archiv im Vergleich zum Kellerarchiv trocken und beheizbar ist. In der Dachschräge bleibt zusätzlich noch Lagerraum bestehen.

Auch die Kirchturmsanierung werden wir in diesem Frühjahr durchführen. Hier werden gemeinsam mit dem Bundesdenkmalamt und der Diözese die Arbeiten koordiniert und die Ausschreibungen durchgeführt.

Im Straßenbau werden wir die Vohburgerstraße und die Leopoldshafener Straße sanieren, auch Wasserleitung und Kanal werden, wenn nötig, ausgetauscht oder repariert.

Ihr seht, wir stehen bereits mitten im Arbeitsjahr und versuchen unser Heimatdorf schön zu gestalten und schön zu erhalten.

Ich wünsche uns allen einige sonnige Frühlingstage aber vor allem ein frohes und friedliches Osterfest im Kreise unserer Familien.

Freundliche Grüße
Euer Bürgermeister

(LKR Otto Auer)

Mein Extra-Markt
Nah & Frisch

Gerold Pöllmann 2465 Höflein, Vohburgerstrasse 19
Tel: 02162/62727; Fax: 02162/65244
E-Mail: gerold.poellmann@aon.at



Schuch G M B H

LANDSCHAFTSPFLEGE - GARTENGESTALTUNG

Transporte • Erdbewegung • Gartengestaltung • Forstmulchen
Windschutzanlagen und Hecken schneiden • Wurzelstöcke fräsen

Im Reinthal
A-2452 Mannersdorf

Tel. 02168/62865
Fax 02168/628654
Mobil 0664/1427312

Ergebnis der Gemeinderatswahl 2015

In der konstituierenden Gemeinderatssitzung am 23. Februar wurden zum Gemeinderat angelobt:

Name	Geb.	Adresse	Beruf
Bgm. LKR Otto Auer	1966	Dorfstraße 89	Landwirt
GGR Silvia Schäfer	1961	Vohburgerstraße 28	kaufm. Gruppenleiterin
Vbgn. GGR Franz Schodritz	1947	Limesstraße 3	Angestellter
GGR Mathias Griebmüller	1967	Am Anger 8	Landwirt
GGR Rudolf Böck	1959	Dorfstraße 26	Landwirt
GGR Wolfgang Pinter	1972	Kapellenweg 7	Angestellter
GR Helmut Weidlich	1964	Weinbergsiedlung 24	Hafner
GR Josef Schiedauf	1962	Panoramagasse 39	Techniker
GR Franz Wolfram	1966	Dorfstraße 85	Angestellter
GR Roland Hauer	1981	Am Anger 4	Landwirt
GR Johannes Schäfer	1972	Leopoldshafener Str. 11	kaufm. Angest.
GR Reinhard Artner	1976	Dorfstraße 22	Landwirt
GR Jürgen Jungmann	1977	Badgasse 1	KFZ-Techniker
GR Martin Rupp	1984	Dorfstraße 27	Landwirt
GR Elisabeth Frieß	1964	Weinbergstraße 4	Beamtin
GR Johannes Steurer	1990	Dorfstraße 31	Außenbetriebsleiter
GR Gerald Krammer	1991	Gartengasse 1	Kunststofftechniker
GR Franz Rupp	1964	Dorfstraße 21	Landwirt
GR Mag. Eveline Nagl	1969	Buchenweg 36	AHS-Lehrerin

Bei dieser Wahl wurde nur 1 Wahlvorschlag (ÖVP Höflein) abgegeben. Alle neuen Gemeinderäte gehören somit dieser Liste an.

Prüfungsausschuss:

Franz Wolfram
Reinhard Artner
Elisabeth Frieß
Johannes Schäfer
Jürgen Jungmann

Ausschuss für Agrarangelegenheiten:

Rudolf Böck
Mathias Griebmüller
Roland Hauer
Franz Rupp
Martin Rupp
Johannes Steurer

Gemeindevertreter mit besonderen Aufgaben	
Umweltgemeinderätin	Silvia Schäfer
Jugendgemeinderat	Gerald Krammer
Zivilschutzbeauftragter	Johannes Steurer
Bildungsbeauftragte	Mag. Eveline Nagl
Familienreferent	Mathias Griebmüller
Seniorenreferenten	Franz Schodritz Rudolf Böck
Ortsvertreter nach dem Grundverkehrsgesetz	Rudolf Böck
Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband	Bgm. LKR Otto Auer
Abfallverband	Bgm. LKR Otto Auer
Abwasserverband	Bgm. LKR Otto Auer
Tourismusverband	Bgm. LKR Otto Auer Silvia Schäfer
Wasserverbände	Franz Rupp
Volksschulgemeinde	Bgm. LKR Otto Auer Mathias Griebmüller Reinhard Artner Jürgen Jungmann Mag. Eveline Nagl
Neue Mittelschule, Sonderschule, Polytechn.	Bgm. LKR Otto Auer

Landwirtschaftskammerwahl 1. März 2015

Wahl in die Bezirksbauernkammer:

Anzahl der Wahlberechtigten	301
Abgegebene Stimmen	174
gültige Stimmen	171
ungültige Stimmen	3
Ergebnis:	
Liste 1: (NÖ Bauernbund)	162
Liste 2: (SPÖ)	2
Liste 3: Helmut Lunzer	7

Wahl in die Landes-Landwirtschaftskammer:

Anzahl der Wahlberechtigten	301
Abgegebene Stimmen	174
gültige Stimmen	169
ungültige Stimmen	5
Ergebnis:	
Liste 1: (NÖ Bauernbund)	162
Liste 2: (SPÖ)	2
Liste 3: (GBB)	0
Liste 4: (FB)	5

Aus dem Sitzungssaal

In der Gemeinderatssitzung am 23.03.2015 wurde der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2014 beschlossen.

Im „Ordentlichen Haushalt“, welcher alle laufenden und wiederkehrenden Einnahmen und Ausgaben beinhaltet, wurden € 3.973.217,67 umgesetzt. Es bleibt ein Überschuss von € 1.141.461,64. Diese gute Bilanz ergibt sich hauptsächlich aus Einnahmen von Windkraftanlagen.

Bei den außerordentlichen Vorhaben stehen Ausgaben (inkl. der Überschuss- und Abgangsbuchungen aus dem Vorjahr) in der Höhe von € 1.384.581,71 zu buche. Auch hier ergibt sich ein Überschuss von 15.072,90.

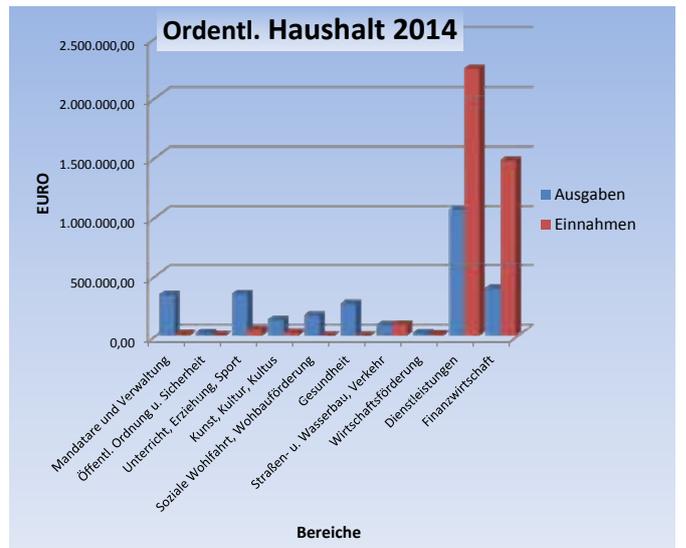
Für unsere Gemeinde haben wir von Bund und Land insgesamt € 1.416.351,58 an Zuschüssen und Förderungen erhalten. Den höchsten Betrag hiervon bildeten die Ertragsanteile mit € 919.996,47.

Ausgaben an das Land und an andere Gemeindeverbände hatten wir in Höhe von € 579.215,05. Dieser Betrag beinhaltet auch die hohen Sprengelbeiträge an die NÖ Krankenanstalten mit € 241.503,46. In diesen Bereichen ist jährlich eine empfindliche Steigerung prognostiziert. Auch die Sozialhilfeumlage steigt jährlich und betrug im vergangenen Haushaltsjahr € 129.607,90.

Die Schulumlagen an Volks-, Neue Mittel-, Sonder- u. Musikschule sowie Poly betragen insgesamt € 205.350,48.

Rechnungsabschluss 2014

Ordentlicher Haushalt 2014	Ausgaben	Einnahmen
Mandatare und Verwaltung	339.643,59	14.431,07
Öffentl. Ordnung u. Sicherheit	20.009,57	3.991,96
Unterricht, Erziehung, Sport	345.401,32	46.599,22
Kunst, Kultur, Kultus	131.083,49	26.251,93
Soziale Wohlfahrt, Wohbauförderung	167.625,42	0,00
Gesundheit	264.512,98	0,00
Straßen- u. Wasserbau, Verkehr	89.225,19	93.016,14
Wirtschaftsförderung	19.795,86	10.760,42
Dienstleistungen	1.060.238,43	2.243.256,17
Finanzwirtschaft	394.220,18	1.472.306,67
Überschuss 2013		62.604,09
	2.831.756,03	3.973.217,67
Überschuss 2014		1.141.461,64



ausschließliche Gemeindeabgaben (Einnahmen)			
	2014	2013	2012
Grundsteuer A	29.628,76	28.510,91	30.245,43
Grundsteuer B	65.982,36	62.719,16	53.154,03
Kommunalsteuer	62.310,59	53.468,26	49.322,56
Lustbarkeitsabgabe	6.790,50	3.968,50	1.240,00
Hundeabgabe	3.208,96	3.187,16	2.969,16
Gebrauchsabgabe	17.108,00	34.292,45	16.140,00
Nebengebühren	1.425,66	1.178,43	1.122,95
Aufschließungsabgaben	102.972,33	72.901,47	68.501,26
Verwaltungsabgabe	6.034,15	4.371,28	2.845,40
Jahressumme	295.461,31	264.597,62	227.552,79

Außerordentlicher Haushalt 2014	Ausgaben	Einnahmen
Rotes Kreuz Bezirksstelle	13.339,00	13.339,00
Wasserläufe (Gräben)	13.276,86	12.886,86
Straßenbau	514.865,05	514.865,05
Landw. Wegebau	173.155,55	172.826,92
Straßenbeleuchtung	45.228,00	64.828,00
Wasserversorgung	248.573,69	259.371,61
Abwasserbeseitigung	165.602,88	157.533,32
Abwicklungen 2013	26.015,05	19.478,22
	1.200.056,08	1.215.128,98
Überschuss 2014		15.072,90



Markus Steininger
Platten- und Fliesenleger

Fliesen - Mosaik - Naturstein

Josef-Haydn-Gasse 8
2465 Höflein
0699/111 98 633
markus.steininger92@gmail.com

Transferzahlungen von und an Träger öffentlichen Rechts

Bezeichnung Ansatz	Bezeichnung Post	Einnahmen	Ausgaben
Zuschüsse vom Bund:			
Statistisches Amt	Ersatz für Erhebungen	57,46	
Abwasserbeseitigung	Zuschüsse	7.962,26	
Ertragsanteile an Bundesabgaben	Ertragsanteile Aufstockungsbetrag	57.855,53	
Ertragsanteile an Bundesabgaben	Getränkesteuer-Ersatzzahlung	27.071,11	
Ertragsanteile an Bundesabgaben	Werbeabgabe	5.297,58	
Ertragsanteile an Bundesabgaben	nach dem Bevölkerungsschlüssel	842.977,00	
Ertragsanteile an Bundesabgaben	Ausgleichs-Vorausanteil	6.771,00	
Ertragsanteile an Bundesabgaben	Landespflegegeld Vorwegabzug	-19.975,75	
Sonst. Finanzzuweisungen	Finanzzuweisungen des Bundes	64.224,00	
Öffentl. Beleuchtung	Beihilfe	2.946,00	
Summe Zuschüsse Bund		995.186,19	
Zuschüsse von/an Land			
Sonstige Einrichtungen	Wohnsitzgemeindebeitrag - SHG		
Sonstige Einrichtungen	Sozialhilfeumlage		129.607,90
Medizinische Bereichsversorgung	Beitrag an Pensionsverband		3.973,56
Kindergärten	Ersätze für Entlohnung Betreuerinnen	21.935,00	
Kindergärten	Annuitätenzuschuss Kindergartenfonds	3.910,33	
Ortsbildpflege	Subventionen Dorferneuerung	740,58	
Gemeindestraßen	Zinszuschüsse des Landes	1.600,61	
Bedarfszuweisungen	Strukturhilfe	125.486,00	
Kirchliche Angelheiten	Beihilfe NÖ LR Kulturamt		
Rettungsdienst	Beihilfe aus Bedarfszuweisungen	13.339,00	
Gemeindestraßen	Beihilfe aus Bedarfszuweisungen	190.000,00	
Gemeindestraßen	Landesbeitrag Raumordnung	15.000,00	
Gemeindestraßen	Landesbeitrag Wegdotation	20.000,00	
landwirtschaftlicher Wegebau	Landesbeitrag IVW3	3.000,00	
landwirtschaftlicher Wegebau	Landesbeitrag St8	3.000,00	
landwirtschaftlicher Wegebau	Katastrophenfonds	3.553,87	
Öffentliche Beleuchtung	Beihilfe aus Bedarfszuweisungen	19.600,00	
Summe Zuschüsse von/an Land		421.165,39	133.581,46
Zuschüsse von/an Gemeindeverbände:			
Standesamt u. Staatsbürgersch.	Verbandsbeiträge		7.291,12
Volksschule	laufende Schulumlagen Volksschule		82.253,26
Neue Mittelschule	Laufende Schulumlagen NMS		51.534,91
Polytechnischer Lehrgang	Laufende Schulumlagen Polytechn.		12.890,27
Musikschule	Laufende Schulumlagen Musikschule		45.781,77
Sprengelbeiträge	Beiträge NÖ Krankenanstaltensprengel		241.503,46
Gewässer	Beiträge an Wasserverbände		4.378,80
Betriebe der Müllbeseitigung	Beiträge von Abfallverband	7.347,73	
Summe Zuschüsse von/an Gemeindeverbände		7.347,73	445.633,59
Gesamtsummen		1.423.699,31	579.215,05

Schulden

Der Schuldenstand betrug im Jänner 2014 € 684.068,77, Kapitalrückzahlungen € 89.442,98, Zinsenbelastung: € 13.734,61. Ersätze in Form von Zinszuschüssen wur-

den der Gemeinde in der Höhe von € 2.510,94 geleistet. Der Schuldenstand am Ende des Haushaltsjahres 2014 betrug € 594.625,79. Das ergibt eine ProKopf-Verschuldung bei 1.220 Einwohner von € 487,40.

Ausgaben für unsere Kinder:

108.009,12	Kindergarten
4.564,25	Kinderbetreuung Guglbärenbande
110.050,91	Volksschule
51.534,91	Neue Mittelschule
12.890,27	Polytechnischer Lehrgang
935,00	Berufsschule
21.430,42	Musikschule
15.233,42	Jugendwohlfahrtsumlage
324.648,30	Gesamt

Ausgaben für Soziales und Gesundheit:

241.503,46	Krankenanstalten
129.607,90	Sozialhilfeumlage
6.268,75	Hauskrankenpflege u. Altenbetreuung
7.778,71	Gemeindearzt
415,50	Semesterticket

finanzielle Vereinsförderungen

13.270,76	finanzielle Vereinsförderungen
-----------	--------------------------------

Beihilfen für Bauwerber

Unter diesem Titel fördert die Gemeinde Höflein die Errichtung von Solar- oder Photovoltaikanlagen. Im abgelaufenen Jahr erhielten 5 Bauwerber insgesamt € 4.485,60 an Fördermittel. Der einmalige, nicht rückzahlbare Zuschuss beträgt 20 % der Errichtungskosten je Anlage und wird mit € 500,- begrenzt für Solaranlagen und mit € 1.000,- für Photovoltaikanlagen. Für die Errichtung dieser Anlagen ist auch eine Bauanzeige erforderlich. Bitte erkundigen Sie sich zeitgerecht vorher im Gemeindeamt.

STRABAG

TEAMS WORK

2460 Bruck an der Leitha, Industriestraße 16

Tel.: +43 2162 63286 Fax: +43 2162 63208

Außerordentliche Projekte 2014

Gemeindestraßenbau

Die Ausgaben für dieses Vorhaben sind auf 3 Haushaltsstellen aufgeteilt:

1. € 55.459,33 Laufende Sanierungen u. Ergänzungen im Ortsbereich.
2. € 10.329,81 Rest Baustraße Wartbergblick.
3. € 96.423,04 Rest Wiener Weg .
4. € 352.652,87 Am Graben und Buchenweg.

Durch großzügige Förderungen des Landes mit € 225.000,- blieb eine Eigenfinanzierung von € 289.865,05.

Öffentliche Beleuchtung

Das Übereinkommen mit der EVN über ein Lichtservice läuft bereits seit September 2012. Alle Lichtpunkte wurden bereits auf Natrium- und Hochdrucklampen umgestellt. Auch dieses Projekt wird vom Land mit Bedarfszuweisungen von insgesamt € 30.000,- aufgeteilt auf 3 Jahre gefördert. 2012 langten bereits € 9.300,- ein. Auch das Lebensministerium fördert das Vorhaben wegen CO₂-Einsparung mit € 2.946,-. 2013 wurden die restlichen Arbeiten durchgeführt. Die restlichen Fördermittel sind erst im abgelaufenen Jahr eingelangt.

Der Tausch von defekten Leuchtmitteln, welcher von einer Vertragsfirma der EVN vorgenommen wird, hat sich ebenfalls bereits bewährt. Bitte melden Sie kaputte Lampen im Gemeindeamt. Sie können aber auch die Meldung direkt vornehmen unter www.evn.at/Gemeinden/Lichtservice/Stoermeldung.aspx

Erhaltung und Erneuerung landwirtschaftlicher Wege

Die Kosten für die wiederkehrenden Erhaltungsmaßnahmen im landwirtschaftlichen Wegebereich betragen € 16.239,60. Diese Investitionen werden mit 50 % vom Land gefördert.

Der Wiener Weg wurde mit € 156.635,23 saniert und asphaltiert. Auch dieses Projekt wird mit 50 % gefördert.

Wasserversorgung

Aufgrund des extrem hohen Wasserverlustes im Jahr 2013 wurde noch im Herbst mit umfangreichen Sanierungsarbeiten begonnen. Bestehende Wasserschieber wurden erneuert und zusätzliche Schieber an den erforderlichen Stellen eingebaut.

Im Zuge dieses Projektes konnten einige Wasserrohrbrüche lokalisiert und saniert werden.

2014 wurden € 12.148,77 für div. Sanierungsmaßnahmen verwendet, € 17.502,07 für die Erweiterung Wartbergblick und der Löwenanteil von € 218.922,85 wurde für die Erneuerung der Wasserleitung im Straßenzug Am Graben bezahlt.

Finanziert wurden diese Maßnahmen durch einen Vorschuss vom Windkraftbetreiber Windpark Bruck/L. in Form eines internen Darlehens, welches vom ordentlichen Haushalt der Gemeinde an das Vorhaben Wasserversorgung gegeben wurde.

Rettungsdienst

Für die Sanierung und den Umbau der Rot-Kreuz-Stelle Bruck/L. kommen zu einem bestimmten Anteil auch die Gemeinden nach ihrer Kopfquote auf.

Landesförderungen (Bedarfszuweisungen) werden den Gemeinden gewährt (für 2014 € 13.339,-) und diese an das Rote Kreuz transferiert. Die genauen Finanzierungsmodalitäten wurden bereits in einem unserer letzten Ausgaben des Gemeindetrommlers beschrieben.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. € 1.520.000,-, die anteilsmäßigen Kosten für unsere Gemeinde ca. € 30.500,- für einen Finanzierungszeitraum von 5 Jahren ab 2014 - also jährlich € 6.100,-.

Abwasserbeseitigung

Die Ausgaben für Sanierungen und Erweiterungen:

- € 26.405,49 diverse Sanierungen
- € 30.628,363 Erweiterungen Wartbergblick
- € 92.328,07 Kanalbefahrungen für Leitungskataster
- € 16.240,69 Sanierungen im Zuge des Straßenbaues Am Graben und Buchenweg

Auch diese Investitionen wurden mit Vorschusszahlungen aus Windkraftanlagen in interner Darlehensform finanziert.

Wasserläufe (Vorflutergräben)

€ 13.276,86 betragen die Instandhaltungsarbeiten für unsere Vorflutergräben.

B M E



B & M

BRODL • MARCHART • EISTERER
ARCHITEKTUR & BAUMANAGEMENT

Änderungen in der Flächenwidmung

Änderungspunkt 1: Widmung von Bauland anstatt Grünfläche:

Die als Bauland Agrargebiet mit der Wohndichteklasse a (BW-a) gewidmeten Bereiche des Oberfeldes schließen direkt an das von der Umwidmung betroffene Areal im Eigentum von Johann Schmied östlich an. Nach Nordosten hin bildet ein als öffentliche Verkehrsfläche gewidmeter Güterweg den Abschluss des Ortsraumes. Nordöstlich setzen Ackerflächen mit der Widmung Grünland Land- und Forstwirtschaft (Glf) fort. Die Erschließung der gegenständlichen Fläche erfolgt über den westlich angrenzenden Scharndorfer Weg (Vö), der mit einer Breite von ca. 8m Südwest-Nordost gerichtet verläuft. Die nördliche Teilfläche des Gst. Nr. 2233/3 wird zurzeit als Hausgarten genutzt.

Um bestehende Infrastrukturen best-

möglich nutzen zu können, soll die gegenständliche Fläche im Umfang von ca. 2.010 m² nun in das bestehende Bauland Agrargebiet mit der Wohndichteklasse a (BW-a) eingegliedert werden. Mit der gegenständlichen Änderung des Flächenwidmungsplanes beabsichtigt die Gemeinde Höflein die Schließung einer Siedlungslücke sowie eine Abrundung des Ortsraumes sicherzustellen. Die geplante Baulandwidmung ermöglicht weiters die effiziente Nutzung der bestehenden örtlichen Infrastrukturen.

Änderungspunkt 2: Widmung von Bauland anstatt Grünland:

Die von der Änderung betroffene Fläche der Familie Schön befindet sich im Nordosten der Ortschaft Höflein, ist entsprechend dem rechtsgültigen Flächenwidmungsplan als

Grünland Land- und Forstwirtschaft (Glf) gewidmet und beläuft sich auf 1.137 m².

Das gegenständliche Grundstück ist in der im rechtsgültigen Flächenwidmungsplan dargestellten DKM 2013 mit der Nummer 3343 angeführt und weist eine Gesamtfläche von 1.780 m² aus. Der südliche Grundstücksteil ist als BA gewidmet und weist eine Fläche von 643 m² aus.

Die von der geplanten Widmungsänderung betroffene Fläche wird südwestlich von Bauland Agrargebiet, südöstlich von Flächen mit der Widmung Grünland Land- und Forstwirtschaft und westlich von öffentlichen Verkehrsflächen (L 164) begrenzt. Nach Nordosten hin bildet ein als öffentliche Verkehrsfläche gewidmeter Güterweg den Abschluss des Ortsraumes, an den im Nordosten Ackerflächen mit der Widmung Grünland Land- und Forstwirtschaft (Glf) anschließen.



Sanierung Kirchturm

Die bereits im Jahr 2008 geplanten Sanierungsmaßnahmen konnten aus finanziellen Gründen nicht durchgeführt werden. Im heurigen Jahr ist es soweit:

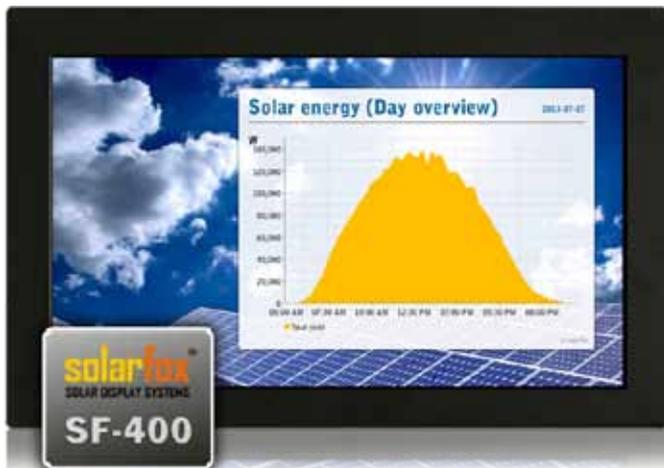
Der gesamte Turm wird eingertüschet, was schon allein Kosten von € 15.000,- verursacht. Dann werden außen die Steinkonservierungsarbeiten um eine Vergabesumme von € 6.000,- durchgeführt. Glocken- und Uhrenanlage werden ebenfalls umfangreich erneuert und Dachdecker- Spengler-, Tischler- und Schlosserarbeiten schließen das Projekt ab, welches mit Gesamtkosten von € 162.000,- veranschlagt ist.

Ausgeschrieben, geprüft und für die Vergabe vorgeschlagen wurde von der Erzdiözese. Förderungen wurden auch beim Bundesdenkmalamt und beim Kulturamt des Landes beantragt. Bei Redaktionsschluss waren noch keine Details bekannt.



Multimedia Display System

Die Gemeinde hat sich beim Ankauf eines Multimedia Display Systems durch den Energiepark Bruck/L. mit € 3.100,- beteiligt. Das Gerät beinhaltet einen 55 Zoll LED Widescreen-Monitor mit entsprechendem Steuercomputer in einem Gehäuse mit Schutzglas, welcher die Daten über WLAN vom Gemeindeserver empfängt. Angebracht an der Außenwand des Gemeindeamtes können Sie neben den laufenden Energiedaten vom Energiepark auch aktuelle Informationen aus dem Gemeindeamt sehen. Vorinstallierte Slide-Module ermöglichen eine rasche und einfache Bedienung über das Internet. Das System soll eine Informationsergänzung zur Amtstafel und zu unseren anderen Medien für die Bevölkerung darstellen.



Neuer Salzstreuer im Winterdienst

Ein neuer Einscheiben-Salzstreuer „Herkules 844“ wurde angekauft und steht für den nächsten Winter bereit. Das Gerät hat mit zusätzlichem Aufsatz ein Volumen von 1.050 Liter und wird vom Fahrersitz aus bedient. Durch die elektrische Fächer-Streubegrenzung kann auch mit dem Satz wirtschaftlicher umgegangen werden. Die Anschaffungskosten betragen € 5.520,- inkl. USt.



Vermietung der Arztordination

Die Räumlichkeiten der neuen Arztordination wurden mit 1. April 2015 an Nadine Jahner für Massage-Dienstleistungen vermietet. Sollte ein Arzt Interesse an der Ordination haben, ist aus diesem Grund das Mietverhältnis jederzeit kurzfristig kündbar.

Raiffeisen WohnTraumCenter
Ihr Schlüssel zum Traumhaus.

Telefon 05 066 99 - 5000
www.raiffeisen-wohntraumcenter.at

Oase
für's Haar
by Jenny

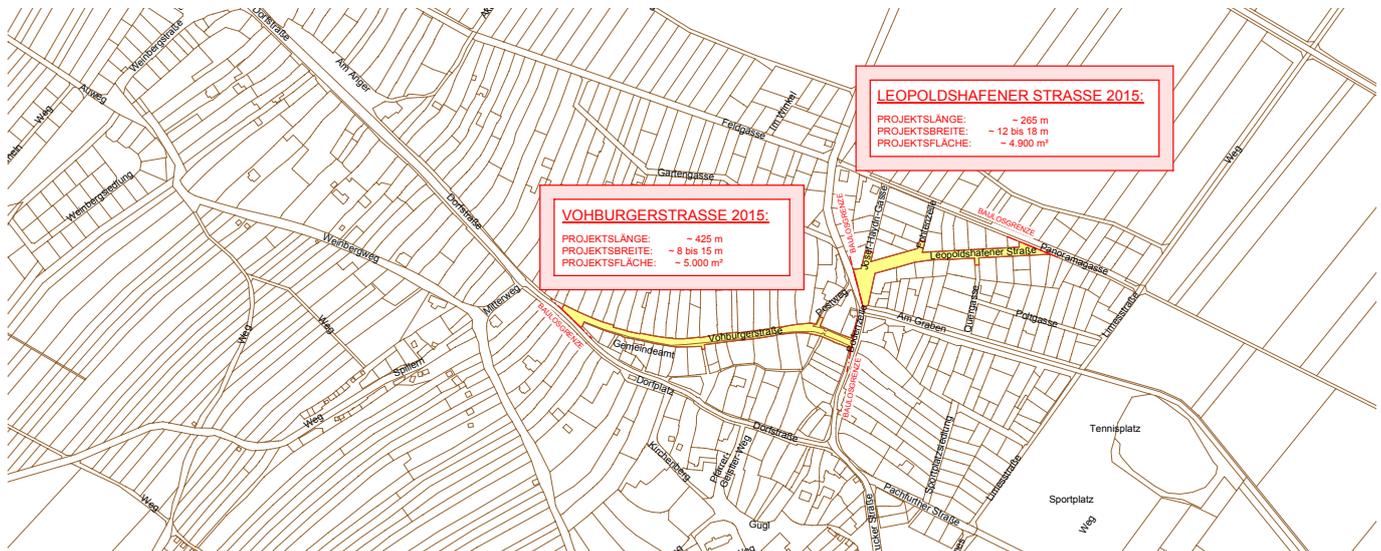
2465 Höflein
Leopoldshafener Strasse 2
Telefon: 0680 / 40 640 38

Straßenbauprojekte 2015

Im heurigen Jahr sind die Fixpunkte im Straßenbau die Vohburgerstraße und die Leopoldshafener Straße. In beiden Straßenzügen werden auch die noch oberirdischen Stromleitungen der EVN in die Erde verlegt, somit verschwinden auch hier alle Dachständer.

Bei Erfordernis wird auch vor den Asphaltierungsarbeiten die Wasserleitung auf ihre Funktion überprüft und gegebenenfalls saniert oder erneuert.

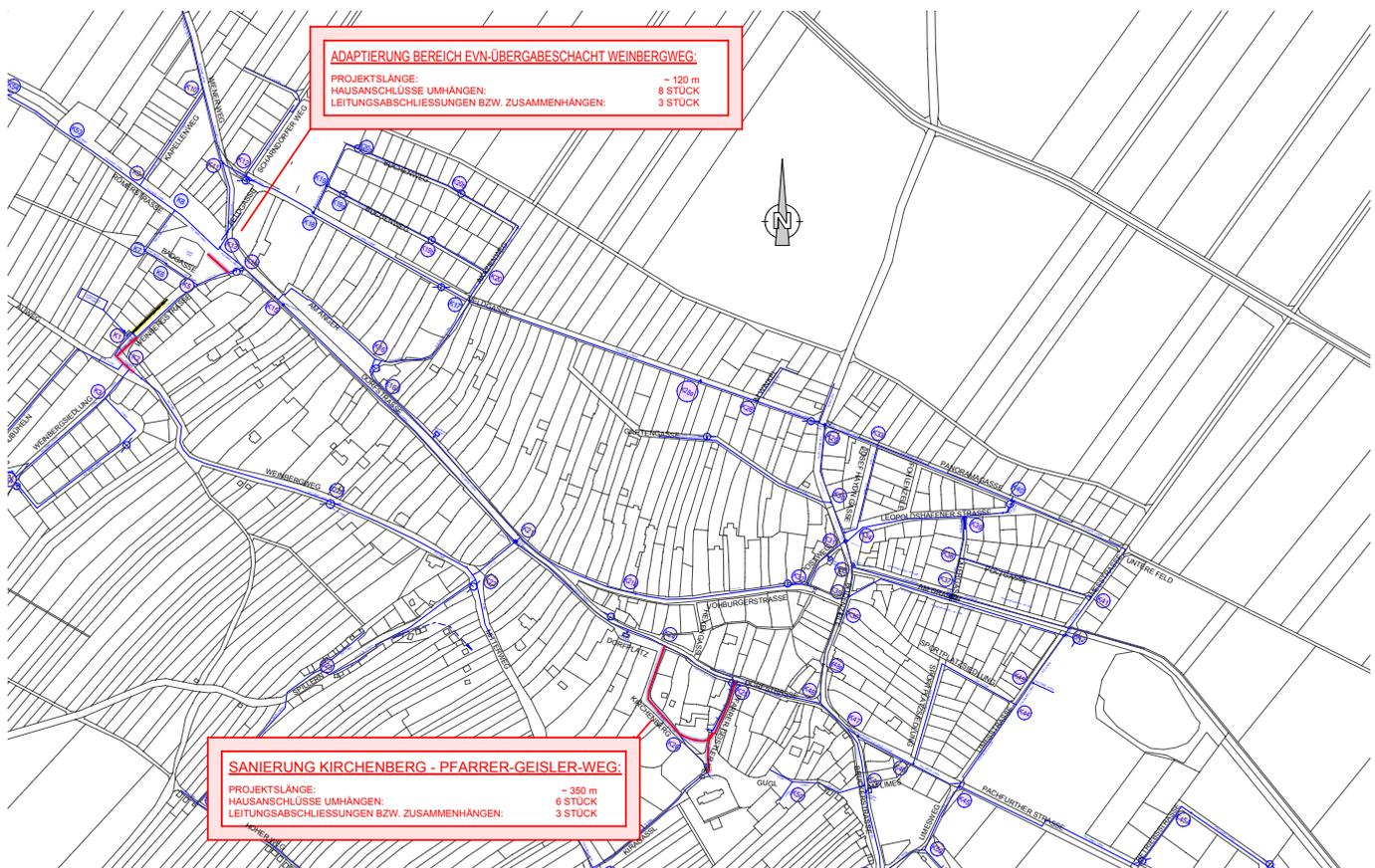
Die Kosten für das Abfräsen der Fahrbahn und Aufbringen einer Asphalttschicht belaufen sich auf geschätzte 400.000,-,- inkl. Ziviltechnikerleistungen.



Projekte der Wasserversorgung 2015

Die 180 m lange Hauptleitung im Bereich Kirchenberg (Pfarrer Geistler Weg) muss komplett getauscht werden. Dies wurde bereits vor längerer Zeit im Zuge eines Rohrbruches festgestellt. Geschätzte Kosten: € 80.000,-,-. EVN Wasser versetzt den Schacht für die Einspeiseli-

tung ins Ortnetz vom derzeitigen Standort Weinbergstraße 12 in die Grünanlage bei Freibad. Dabei sind natürlich Adaptierungen im Wasserleitungsnetz erforderlich. 100 m Hauptleitung werden neu verlegt und 8 Hausanschlüsse neu angeschlossen. Geschätzte Kosten: € 60.000,-,-. Hinzu kommen € 15.000,-,- an Ziviltechnikerleistungen für beide Projekte.





Sanierungsscheck für Private 2015 – Start der Förderung

Wie schon in den letzten Jahren wird auch heuer wieder eine Förderung für thermische Sanierungen von Ein-/Zweifamilienhäuser bzw. mehrgeschoßigen Wohnungsbauten angeboten.

Start der Aktion: 02.03.2015
Ende der Einreichfrist: 31.12.2015 (bis zur Ausschöpfung des Budgettopfs)

Gefördert werden thermische Sanierungen im privaten Wohnbau für Gebäude, die **älter als 20 Jahre** sind (Datum der Baubewilligung). Förderungsfähig sind die Dämmung von Außenwänden und Geschoßdecken, die Erneuerung von Fenstern und Außentüren, sowie die Umstellung von Wärmeerzeugungssystemen auf erneuerbare Energieträger.

Die Förderung beträgt **bis zu 30 %** der förderungsfähigen Kosten bzw. **max. 6.000 Euro** für die **thermische Sanierung** und **max. 2.000 Euro** für die **Umstellung des Wärmeerzeugungssystems**.

Detaillierte Informationen finden sich unter www.sanierungsscheck15.at.

Die **Antragsabwicklung** erfolgt über folgende **Bausparkassen**:

- start:bausparkasse e. Gen. www.start-bausparkasse.at
- S Bausparkasse www.sbausparkasse.at
- Raiffeisen Bausparkasse www.bausparen.at
- Wüstenrot Bausparkasse www.wuestenrot.at

Energy Busters 2015 – das Sommercamp

Das Sommercamp rund um **Erneuerbare Energie & Co** für **13-15-jährige Schülerinnen und Schüler** aus **Österreich** und der **Slowakei** findet nach dem erfolgreichen Start im Vorjahr auch heuer wieder statt.

- Du machst gern Experimente?
- Du willst mehr über erneuerbare Energien erfahren?
- Du überlegst einmal in diesem Bereich zu arbeiten?
- Du schläfst gern im Zelt und bist gerne in der Natur?
- ...und Du möchtest neue Freunde aus der Slowakei und Österreich gewinnen?



Dann bist bei den Energy Busters 2015 genau richtig!

Wann: 06.07. – 10.07.2015
Wo: Nationalpark-Camp Meierhof, AT-2305 Eckartsau
Details & Anmeldung unter: www.energiepark.at -> Menüpunkt Energy Camps

Carnuntum Draisine – Saisonstart 2015



Ab **26.04.2015** (bis 26.10.) kann wieder auf Schienen gestrampelt werden – die **Carnuntum Draisine** nimmt wieder den Betrieb auf.

Neuigkeiten 2015:

- Neue Homepage mit Online-Buchungssystem
- Betrieb nun auch am Freitag

Reservierungen unter: www.carnuntumdraisine.at oder **0660 672 33 88**



Anfang März bekam Bürgermeister LKR Otto Auer die Gemeindefachtafel aus dem Projekt „Energieplakette“ von Energieparkgeschäftsführerin Karin Mottl überreicht.

Die Auszeichnung engagierter Bürgerinnen und Bürger mit der eigentlichen Energieplakette folgt noch.



Die Musterung für den Jahrgang 1997 fand vom 19. bis 20. März beim Militärkommando NÖ in St. Pölten statt und aus Höflein kamen heuer 6 Burschen Ihrer Stellungspflicht nach.

Foto von links: Pater Adam Konopka, Manuel Singer, Robin Schön, Valentin Szankovich, Daniel Riess, Fabian Wehsner, Armin Figl, Bgm. LKR Otto Auer

Streuerkatzen sind überall.

Katzenkastration

Gemäß § 2 Tierschutzgesetz haben Bund, Länder und Gemeinden nach Maßgabe budgetärer Möglichkeiten Anliegen des Tierschutzes zu fördern.

Durch dieses Projekt soll es NÖ Gemeinden ermöglicht bzw. erleichtert werden, sich auf freiwilliger Basis für den Tierschutz zu engagieren und die oft unkontrollierte Vermehrung von Streuerkatzen in den Griff zu bekommen.

Die Durchführung des Förderprojektes ist für die Zeit vom 1. Jänner bis 30. Juni 2015 geplant.

Zur Abwicklung werden seitens der Abteilung Naturschutz Gutscheine an die Gemeinden ausgegeben.

Das Projekt sieht zur Finanzierung der Kastrationskosten eine Dreiteilung zwischen Land, Gemeinde und Tierärzteschaft vor. Die Höhe der Kastrationskosten wurde vorab zwischen Land und Tierärzteschaft fixiert: Ein Drittel der Kastrations-

kosten wird € 30,- pro Katze bzw. € 15,- pro Kater betragen. Das Land und die jeweilige Gemeinde werden zusammen zwei Drittel der Kastrationskosten fördern, der Tierarzt/die Tierärztin wird auf ein Drittel seines/ihrer Honorars verzichten, also de facto den Kastrationstarif entsprechend reduzieren.

Wir weisen darauf hin, dass das Töten von Katzen mittels Gift, Schlagfallen, durch Erschlagen, Erschießen und ähnliches natürlich nicht erlaubt ist.

Sollten Sie sich als Helfer an dieser Aktion beteiligen wollen, ersuchen wir Sie, sich im Gemeindeamt zu melden.

Erforderliche Gutscheine können ab sofort im Gemeindeamt abgeholt werden!

Bitte diese Information auch an Personen weitergeben, die ebenfalls Streuerkatzen gesichtet haben!



Nur Streuerkatzen, die niemandem gehören, können gratis kastriert werden.

Die Vorgehensweise für diese Aktion (Vorgabe Land NÖ!) läuft so ab:

1. Die Gemeinde gibt die Gutscheine an Personen oder auch Tierschutzvereine weiter, die bei der Aktion mithelfen.
2. Die Helfer haben sich dann eigenständig um das Einfangen der Tiere, den Transport zum Tierarzt und den Rücktransport an den angestammten Platz zu kümmern.
3. Die freiwilligen Helfer bzw. Tierschutzvereine geben jeweils einen von der Gemeinde bestätigten Gutschein beim Tierarzt gemeinsam mit der eingefangenen Streuerkatze ab
4. Das Tier wird vom Tierarzt kastriert und von den freiwilligen Helfern wieder zum Ort des Einfangens zurückgebracht.
5. Der Tierarzt schickt die Rechnung an die Gemeinde und eine Abschrift der Rechnung an die Abteilung Naturschutz
6. Die Abt. Naturschutz überweist den zugesagten Förderbetrag (€ 30,00 Kätzin bzw. € 15,00 Kater) an die Gemeinde
7. Die Gemeinde bezahlt die Rechnung beim Tierarzt

Unser Tierarzt:
Dipl.Tz. MMag. Josef Ursprung
Dorfstraße 35, 2465 Höflein
Tel. 0699/12670001 oder
02162/63950.
Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr.,
17,00 – 19,00 Uhr oder nach tel.
Vereinbarung.



Nachhilfe mit Qualität.

Aufgabenbetreuung.
Ferien-Intensivkurse.
Jedes Alter.
Alle Fächer.

clever aufsteigen

Bruck/Leitha:
Kirchengasse 20
0-24 Uhr: 02162 - 62 103
bruckleitha@lernquadrat.at
www.lernquadrat.at

**Was gibt es Neues?
Wann ist die nächste Müllabfuhr?
Fotoalbum, Links ...**

Gem2Go
Die mobile App für alle HöfleinerInnen.
Immer informiert!

Jetzt kostenlos herunterladen

Erhältlich im App Store

GET IT ON Google play

Scan mich




Neueröffnung Massage – Nadine

Ab 1. April 2015 auch in 2465 Höflein, Dorfplatz 12

Eröffnungsaktion vom 01.04. - 30.04.15

Gültig in Höflein und in Bruck/Leitha für jede Behandlung:

30 min – statt 30€ nur 25€

60 min – statt 55€ nur 50€

Telefon: 0681/20 400 290

Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten !



SONNENKRAFTWERK

Mit der eigenen
Photovoltaik-Anlage
bares Geld sparen!

Produzieren Sie selber Strom mit den maßgeschneiderten Konzepten der EVN.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren –
evn.at/sonnenkraftwerk oder 0800 800 333

EVN

Die EVN ist immer für mich da.

LEHNER – SICHERHEITSTECHNIK

ALARM • VIDEO • ZUTRITT // PLANUNG • MONTAGE • SERVICE

- Sicherheit in Ihrem Bezirk
Alarmanlagen
- Dank Land NÖ und
Ihrer Gemeinde
- Einbrecher schlagen zu



LEHNER - Sicherheitstechnik GmbH
2435 Ebergassing, Viktor Adler Straße 2
Tel.: 02234/744 68 - 0
Fax: 02234/744 68 - 0- 12
www.lehner-sicherheitstechnik.at
office@lehner-sicherheitstechnik.at



Eine Aktion vom Roten Kreuz und Hitradio Ö3

Die Lebensmittelhilfe des Team Österreich, die Team Österreich Tafel bringt Überschuss und Mangel zusammen - die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer ermöglichen ein verlässliches Unterstützungs-Angebot für Menschen in Not.

Brauchen Sie Hilfe?

Wenn diese Lebensmittelhilfe Ihr knappes Haushaltsbudget entlasten könnte, ist die Team Österreich Tafel für Sie da.

Im Schnitt kommen zu den mittlerweile 93 Ausgabestellen im ganzen Land rund 3.000 Gäste und nehmen auch für ihre Familien Lebensmittel mit. Insgesamt erreicht die Hilfe so wöchentlich mehr als 13.000 Menschen. Alleine im vergangenen Jahr hat das Angebot von Rotem Kreuz und Hitradio Ö3 so rund 1.100 Tonnen überschüssige Lebensmittel an Bedürftige weitergegeben können.

Als armutsgefährdet gelten Personen mit niedrigem Haushaltseinkommen: Die Schwelle (sogenannte „Armutsgrenze“) liegt in Österreich bei 951 Euro netto pro Monat. Bei mehreren Personen in einem Haushalt erhöht sich dieser Schwellenwert für jeden Erwachsenen um 475 Euro, für jedes Kind um 285 Euro. Die subjektiv empfundene Not eines Menschen ist maßgeblich.

Verwenden statt verschwenden"

Unter diesem Motto verteilen freiwillige Helfer überschüssige Lebensmittel, die von diversen Geschäften zur Verfügung gestellt werden, kostenlos, an bedürftige Menschen.

An der Bezirksstelle des Roten Kreuzes Bruck/Leitha werden diese Lebensmittel von den Mitgliedern der Team Österreich Tafel jeden Samstag ab 18 Uhr verteilt.

Mehr Informationen zur Team Österreich Tafel in Bruck an der Leitha erhalten Sie bei Herrn Ernst Eigner, Tel. 0676/4082370.

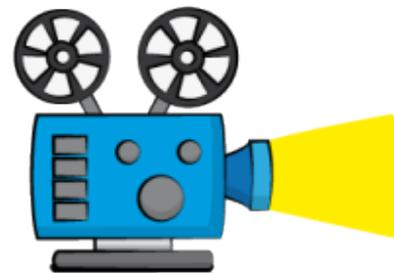
19. Internationale Höfleintreffen



Am Samstag, 13. Juni 2015 findet das 19. Internationale Höfleintreffen in Höflein an der Hohen Wand statt. Beginn: 14,00 Uhr. Im heurigen Jahr wird das 25-Jahr-Jubiläum nach der Wiedererlangung der Eigenständigkeit im Rahmen eines Musikfestes der Bergkapelle Höflein an der Hohen Wand gefeiert.

Da an diesem Tag unser Musikverein an der Bezirks-Marschmusikbewertung in Hof am Leithaberge teilnimmt, organisieren wir heuer keine gemeinsame Fahrt zum Höfleintreffen.

Filme aus den 70er Jahren



Ing. Johann Schoderitz hat vorwiegend in den 70er Jahren mit seiner Kamera viel in Höflein gefilmt. Feste, Feiern, gemeinsame Aktionen, Dorfverschönerungsarbeiten ...

Alle diese analogen Filme sind noch auf 8 mm normal ohne Ton aufgenommen – also noch im Original.

Herr Schoderitz bietet der Höfleiner Bevölkerung gerne an, dieses ausgesuchte Material in kleinen Gruppen vom max. 15-20 Personen gemeinsam anzusehen. Ort und Zeit erfolgt nach Absprache mit Herrn Schoderitz.

Bei Interesse melden Sie sich bitte entweder im Gemeindeamt Höflein 02162/62553 oder direkt bei Herrn Ing. Johann Schoderitz, Sportplatzsiedlung 12, 2465 Höflein, Tel. 0699/12627217.

Kehrmaschine

23. - 24.04.2015

Am Donnerstag, dem 23. April 2015 und Freitag, dem 24.04.2015 wird eine Kehrmaschine ab 7.00 Uhr die Straßen in Höflein kehren. Wir ersuchen Sie Ihre Fahrzeuge nicht auf den öffentlichen Flächen abzustellen, damit ein ungehindertes Reinigen der Straßen möglich ist.

Josef Kampel GmbH

HYDRAULIKSERVICE FORST - u. GARTENGERÄTE
PNEUMATIKSERVICE

Färberstrasse - IZ Ost, A-2460 Bruck an der Leitha
Tel.: +43 2162 / 68024 Fax: +43 2162 / 68024 4
Mail: kampel@aon.at Web: www.motorwerkzeug.at



GRÜNSCHNITTSACK: AKTION IM FRÜHJAHR 2015 .

Gartenbesitzer haben im Frühjahr viel zu tun: Die Beete müssen vorbereitet und viele Bäume und Sträucher jetzt geschnitten werden. Logisch, dass die Biotonne da gleich einmal übertoll ist. Deshalb bietet der GABL für Biotonnen-Besitzer in der Zeit vom **1. März bis 30. April**

die Grünschnittsäcke günstiger an:

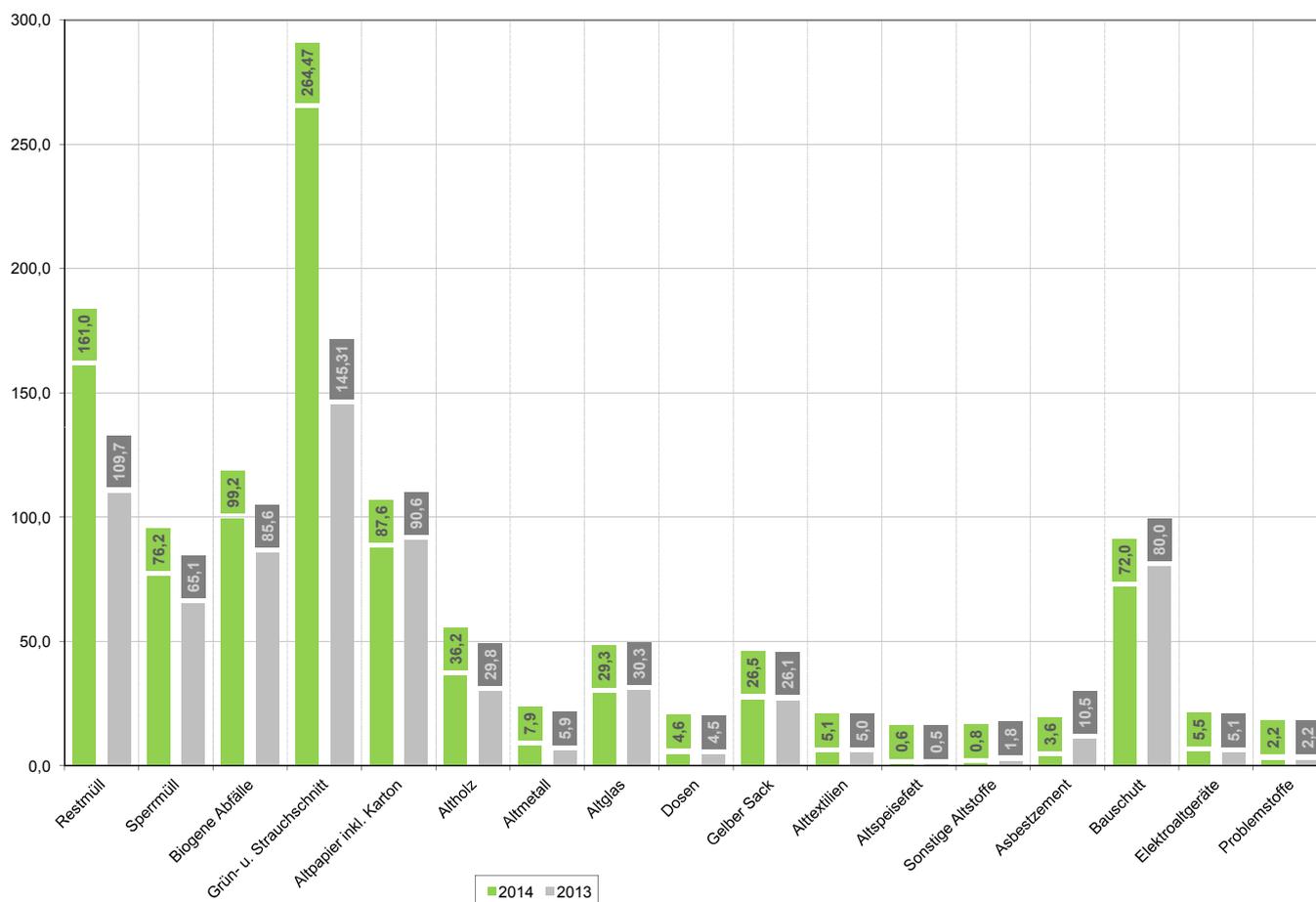
NIMM 5! ZAHL 4!

Bei einer **Abnahme** von **4 Stück** erhalten Sie einen **5. Sack gratis!**

Erhältlich sind die Säcke beim Gemeindeamt oder im GABL-Büro.
Achtung: Der Grünschnittsack eignet sich nur für Gras, Laub, Strauchschnitt (keinesfalls für Bioabfälle und Speisereste aus der Küche!)

Pro Stück € **1,20**
Aktion: 5 Stück € **4,80**

Sammelmengen Höflein 2014
(Vergleich mit 2013)





Biografie Friedrich Dürrenmatt von Peter Rüedi

Ich gestehe, der Titel ist gestohlen. Er entstammt der Biographie Friedrich Dürrenmatt von Peter Rüedi. Die Ähnlichkeiten sind zu groß um darüber nicht zu berichten.

Alles, was uns im Herbst zum Qualitätsjahrgang 2014 einfiel, war Ratlosigkeit Regen, Regen, Regen - keine Sonne, viele Stare (Vögel) Regen, ... und dann dieser Montag, 2. März 2015, Gasthaus Am Spitz, Extrazimmer, Jahreshauptversammlung mit Verkostung der Weißweine

Weinjahrgang 2014 oder Die Ahnung vom Ganzen Kapitel I.

des Jahrgangs 2014. Ein Reigen von erfrischend, feiner, balancierter Weisschrieslinge und Grüner Veltliner, mit durchaus auch Tiefe und Länge.

Darauf folgte die Serie der Burgundersorten, also der Königsklasse (Weißburgunder und Chardonnay). Alle samt glockenklar, zitrusduftig, ananasfruchtig, manchmal tropisch... Die Serie zirkulierte in einem Ausnahmewein. Also wir sprechen von Chardonnay 2014 vom Schodi (Weingut Johannes und Johann Schoderitz). 12,9 Volumen % Alc., 3 g Restsüße und 5,6 % Säure, klassisch im Stahltank gereift – Fassprobe – noch nicht abgefüllt. Ein Bilderbuch Chardonnay. Ich sehe klare Parallelen zu einem großen Burgunder, zum Beispiel der Topwein von

Mortroy CORTON-CHARLEMAGNE 1994 ein absoluter Topwein oder der von Roger Belland der CRIOTS BATARD-MONTRACHET GRAND CRU 2005.

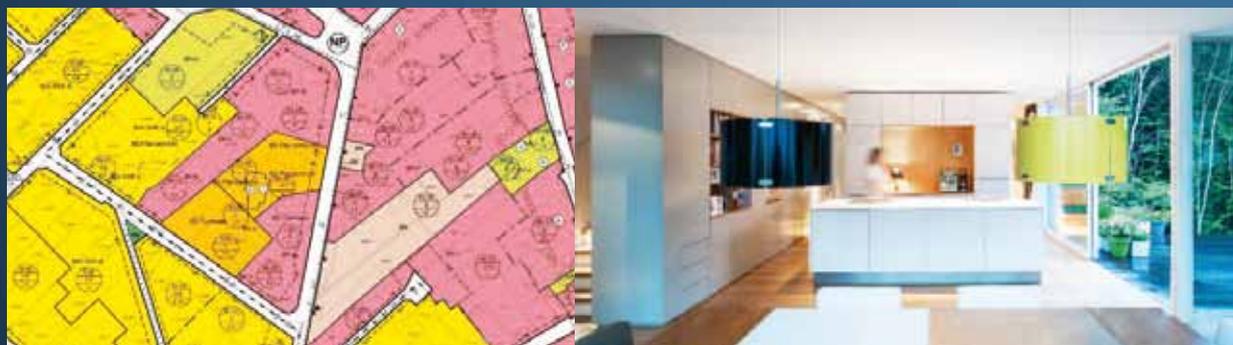
Verblüffend, welch feiner Wein da entstanden ist. „Wunderbar“ würde jetzt Harald Serafin ausrufen! Waren da Geister am Werk oder super fleißige Weinbauern, die ihr letztes gaben – egal. Die Ergebnisse sind es, die uns überzeugen. Respekt! Scheinbar hat das Zusammenwirken des kühlen feuchten Wetters in Verbindung mit den enormen Anstrengungen der Weinbauer diese enorm feinen Weine entstehen lassen. Aufpassen d’rauf!
(Hannes Artner)



GESTALTE(N)

VORTRAG:

WO DAS WOHNEN BEGINNT!



Bevor Sie ein Grundstück kaufen und sich ihren individuellen Traum vom Wohnen erfüllen werden, gibt es wichtige Rahmenbedingungen zu beachten. So können Sie von Anfang an **sicherstellen, dass Sie am Ende zufrieden Wohnen werden.**

TERMINE:

23.03., 25.06., 24.09., 26.11. 2015

immer von 17-19:30 Uhr

(die Teilnahme am Vortrag ist kostenlos)

ORT:

3109 St. Pölten, Landhausplatz 1
Haus 7, 1. Stock, Zimmer Nr. 7.102

Niederösterreich GESTALTE(N), Landhausplatz 1/13, A-3109 St.Pölten

www.noee.gv.at



Generationswechsel bei den Brucker Imkern. Der langjährige Vereinsobmann Johann David (Bildmitte) erhielt für seine Verdienste als niederösterreichischer Funktionär und Wanderlehrer die bronzene Weippl-Medaille, eine der höchsten Auszeichnungen des Österreichischen Imkerbundes. Imkerbund-Präsident Johann Gruscher (rechts) gratulierte ebenso wie der neue Obmann Franz Spitaler (links).

Ehrung David (von links nach rechts): Obmann Franz Spitaler, Johann David, Imkerbund-Präsident Hans Gruscher



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES
UND SICHERHEIT



lebensministerium.at

VORSICHT GIFT!

Illegale Giftköder und Abschüsse gefährden Mensch und Wild!

Illegale Giftköder wie präparierte Fleisch- und Wurststücke, sowie Hühnereier werden ausgelegt, um Füchse, Marder, Krähen und Greifvögel zu bekämpfen oder unliebsame Hunde und Katzen zu beseitigen. Auch illegale Abschüsse geschützter Greifvögel kommen regelmäßig vor.

Der Gifteinsatz findet vor allem im Winter und Frühjahr statt. Im Freiland liegen die Köder meist an Wegrändern, Feld- und Gebüschrainen, oft in der Nähe von Wildfütterungen und Fasanschütten.

Häufig sind die Giftköder mit dem violett gefärbten Pflanzenschutzmittel Carbofuran präpariert. Carbofuran ist für den Menschen, Säugetiere und Vögel tödlich!

Helfen Sie mit, diese verabscheuenswürdige Praxis abzustellen! Denn das Auslegen von Giftködern ist kein Kavaliersdelikt, sondern eine kriminelle Handlung und nach den Jagd-, Naturschutz- und Tierschutzgesetzen **strengstens verboten!**

Carbofuran („Furadan“) ist seit Dezember 2008 EU-weit verboten! Dennoch werden damit immer noch Vögel und Säugetiere vergiftet. Die Wirkung des Nervengiftes ist schrecklich: Bewegungsstörungen, Krämpfe, Erbrechen, Herzstörungen und ein qualvoller Erstickungstod sind die Folge. Die violette Warnfarbe weist auf die sehr hohe Giftigkeit hin.



Vergifteter Mäusebussard in unmittelbarer Nähe des Köders (Feldhase)



Vergifteter Seeadler

Wie kann ich helfen?

- Halten Sie bei Spaziergängen Ausschau nach violett gefärbten Ködern und toten Tieren mit auffällig verkrampften Gliedmaßen
- Informieren Sie sofort die WWF Gift-Hotline oder den NÖ Landesjagdverband und die Polizei!
- Lassen Sie Ihren Hund nicht unbeaufsichtigt!
- Giftköder oder Opfer nicht anfassen!
- Fertigen Sie Fotos als Beweismittel an!
- Wenn Ihr Haustier Vergiftungssymptome zeigt, suchen Sie rasch einen Tierarzt auf!
- Die Mitnahme von toten Wildtieren ist laut Jagdgesetz verboten!

WWF Gift-Hotline 0676 444 66 12
NÖ Jagdverband 0664 925 50 70

„Vorsicht Gift!“ ist Teil des „WWF-Schutzprogramms Seeadler“ und zielt darauf ab, illegale Verfolgung von Seeadlern und anderen geschützten Greifvögeln zu bekämpfen. Die Aktion „Vorsicht Gift!“ wird vom Lebensministerium finanziert und in Zusammenarbeit mit den Landesjagdverbänden von NÖ, OÖ und dem Burgenland sowie der Exekutive durchgeführt.

Für den Inhalt verantwortlich: Umweltverband WWF Österreich, Ottakringerstraße 114-116, A-1160 Wien.

20 Jahre Vermessung Taubenschuss

Im Februar 1995 begann die Erfolgsgeschichte von Dipl.- Ing. Gernot Taubenschuß. Mit drei Mitarbeitern übernahm er eine Vermessungskanzlei in Bruckneudorf. Durch die sich im Laufe der Zeit rasch ändernden Anforderungen und die anwachsende Zahl der Mitarbeiter wurde eine Standortverlegung des Büros unumgänglich. Seit 2011 befindet sich die Kanzlei nun auf dem Alten Hainburger Weg in Bruck an der Leitha.

Anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Firma lud Herr Taubenschuß Anfang des Jahres zu einer Feier in die Büroräumlichkeiten. Zwischen Vermessungsgeräten früherer Generationen wurde in gemütlicher Atmosphäre mit den Mitarbeitern und vielen Gästen auf das Firmenjubiläum angestoßen. Auch Besuch aus der Heimat Poysdorf durfte Herr Taubenschuß begrüßen. Landesrat Karl Wilfing ließ es sich nicht nehmen, persönlich zu diesem besonderen Anlass zu gratulieren.

Die Vermessungskanzlei versorgt den gesamten Bezirk Bruck mit einem umfassenden Angebot an Vermessungsleistungen. Neben den Katastervermessungsarbeiten für Land, Gemeinden und Privatpersonen ist ein zweites wichtiges Standbein die technische Vermessung auf Baustellen. Ob nah (Bahnhofsneubau Bruck/Leitha) oder fern (Feste Fahrbahn ICE Neubaustrecke in Nordbayern) trifft man die Techniker des Ingenieurkonsulenten sogar über die österreichischen Grenzen hinaus an. Auch privat ist Gernot Taubenschuß seit längerer Zeit im Bezirk verwurzelt und darf mit seiner Familie in Höflein das Leb'n g'spürn.



Weinshop beim Prinz



Ab sofort bieten die Prinzen mit den Höfleiner Winzern in Ihrem Wirtshaus einen Weinshop an.

Ausgewählte Produkte können so zum Ab-Hof-Preis zu den Öffnungszeiten erworben werden.

Fam. Prinz bedankt sich bei den teilnehmenden Winzern für die Zusammenarbeit.

Musikchule
Anton Stadler Musikschule

KULTUR
KULTUR
NIEDERÖSTERREICH
Verein Freunde und Förderer der Musikschule

www.antonstadler-musikschule.at

MUSIKSCHULE HAUTNAH ERLEBEN

TAG DER OFFENEN TÜR

SAMSTAG, 09. Mai 2015

14:00 bis 17:30 Uhr

Anton Stadler Musikschule
Feldgasse 2, 2460 Bruck/Leitha

T.: 02162 / 65 878 M.: 0699 / 196 604 45 E.: office@antonstadler-musikschule.at



YOGA & MEDITATION
 ASIA-ENERGETIC & T.C.M.
 SPIRIT * ENERGY * CLEARING
THIMM PETRA
 Weinbergsiedlung 28/1/1, 2465 Höflein
 Kontakt: 0660 / 46 44 910



Einladung

20 Jahre Volksschule Am Limes

Freitag, 24. April 2015
 17,00 Uhr in der Limeshalle

TIG INSTALLATIONS Ges.m.b.H.
 Ihr Partner für www.tig-haustechnik.at
GAS-WASSER-HEIZUNG-SANITÄR-LÜFTUNG

2465 HÖFLEIN Tel. 0676 844532221
 Limesstrasse 18 tig.gesmbh@aon.at

TV Elektronik SERVICE
 Manfred WALTER



Wienerweg 3 Reparatur und Verkauf
 A-2465 Höflein TV Video SAT-Anlagen
 Tel.: 0660 34 36 936 Espressomaschinen
manfred.walter@drei.at Haushaltsgeräte
www.tv-elektronik-service-walter.at Zubehör
 EDV



NÖ Jugendkarte 1424

Die NÖ Jugendkarte ist für Personen im Alter von 14 bis 24 Jahre. Sie dient als Altersnachweis im Sinne des Jugendgesetzes NÖ, bietet zahlreiche Ermäßigungen bei Partnern in ganz Österreich und gibt dir Infos über Jugendangebote in Niederösterreich. Zusätzlich bekommt man ein vierteljährliches Magazin mit vielen Gutscheinen zugesandt.

Und so einfach bekommst du diese Karte:

Du gehst mit einem ausgefüllten Antragsformular in dein Gemeindeamt. Das Antragsformular kann man sich ganz einfach auf www.1424.info ausdrucken. Am Ge-

meindeamt wird das Antragsformular nach einer ZMR-Abfrage gestempelt und mittels Kuvert oder E-Mail an die Jugend:Info NÖ weitergeleitet. Anschließend wird dir die NÖ Jugendkarte zugesandt.



Spargelgenuss im Weingut Gottschuly-Grassl. Lassen Sie sich vom vielfältigen Genuss des Marchfelder Königsgemüses verwöhnen. Beim wein.genuss.heurigen kommen köstliche Spargelvariationen in weiß, grün und purpur auf den Tisch, sowie klassische Heurigengerichte und regionale Spezialitäten. Dazu servieren wir junge, frische Weine aus unserem Hause und laden recht herzlich zum Schlemmen und Genießen im Weingut ein. Frischen Marchfelder Spargel, Erdbeeren und hauseigene Qualitätsweine bieten wir auch zum Mitnehmen an!

Mülltonnen rechtzeitig rausstellen!



Vor allem bei der Papierabfuhr kommt es derzeit vermehrt zu Problemen, da die Tonnen oftmals zu spät zur Entleerung bereitgestellt werden. Seit heuer ist die Firma Schauerhuber unser neuer Frächter bei der Papierabfuhr. Aufgrund des Entsorgerwechsels ergab sich in machen Gemeinde eine Änderung der Tour bzw. wurde diese optimiert. Straßen, die früher oft erst am Nachmittag angefahren wurden, werden jetzt möglicherweise schon zeitig in der Früh angefahren.

Deshalb ist es wichtig, dass die Mülltonnen immer ab 6 Uhr früh zur Entleerung an der Grundstücksgrenze bereitgestellt werden.

Egal, ob der Müll-LKW normalerweise „eh immer erst am Nachmittag“ kommt. Vor allem feiertags- aber auch urlaubs- oder krankheitsbedingt kann es vorkommen, dass die Tour kurzfristig umgestellt wird. Zu spät herausgestellt Tonnen werden dann nicht entleert.

Auch Straßensperrungen auf Grund von Baumaßnahmen führen immer wieder dazu, dass Mülltonnen nicht geleert werden. Und nicht zuletzt kommt es gelegentlich vor, dass parkende LKWs oder PKWs die Sicht auf bereitgestellte Mülltonnen verhindern. In diesen Fällen kann die Mülltonne auch einfach nur übersehen worden sein. Wenn dies der Fall ist, wenden Sie sich bitte rasch an GABL unter 02162- 65556 oder office@gabl.gv.at. Wir versuchen rasch eine Lösung für Ihr Problem zu finden!



Mit Ihrer Arbeitnehmerveranlagung können Sie sich bares Geld zurückholen: zum Beispiel für den Urlaub oder als Finanzspritze zum Haushaltsgeld. Doch obwohl durchschnittlich 300 bis 500 Euro ausbezahlt werden, lassen geschätzte 500.000 bis zu einer Million Österreicher ihr Geld liegen. Dabei ist es einfach, zu viel bezahlte Steuer zurück zu bekommen.

Mit dem Steuerbuch bietet die österreichische Finanzverwaltung seit nunmehr mehr als 10 Jahren die wichtigsten Informationen und Tipps zur Arbeitnehmerveranlagung im handlichen Format zum Nachschlagen der häufigsten Steuerfra-

gen an. Das jährlich aktualisierte und neu aufgelegte Steuerbuch liegt vor Ort in den Finanzämtern auf; kann aber auch auf der Homepage des Bundesministeriums für Finanzen als e-Book gelesen und gratis heruntergeladen sowie als Publikation bestellt werden.

Was kann von der Steuer abgesetzt werden?

Absetzbar sind – unter bestimmten Voraussetzungen – Sonderausgaben (z.B. freiwillige Kranken-, Unfall- oder Pensionsversicherung, Kirchenbeitrag, Wohnraumsanierung, Spenden), außergewöhnliche Belastungen (z.B. Krankheitskosten oder Kinderbetreuungskosten) und Werbungskosten (z.B. Computer, Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, Umschulungen, Kosten für beruflich veranlasste Telefonate, Arbeitskleidung, Arbeitsmittel und Werkzeuge).

Alle Folder stehen Ihnen auf der Homepage des Finanzministeriums unter www.bmf.gv.at zum Download bereit bzw. können auch kostenlos bestellt werden.

Möchten Sie Ihre Fragen lieber persönlich stellen, steht Ihnen das Bürgerservice des Finanzministeriums unter 0810 001 228 von Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 17 Uhr bzw. unter [buergerservice\(at\)bmf.gv.at](mailto:buergerservice(at)bmf.gv.at) zur Verfügung.

Niederösterreichs Böden im Fokus

2015 wurde von den Vereinten Nationen zum Internationalen Jahr des Bodens ausgerufen. Grund genug, um die hohe Vielfalt an niederösterreichischen Böden ein Jahr lang in den Mittelpunkt zu stellen. Böden sind wertvolle Lebensräume, Bestandteil des Wasserkreislaufes und der Stoffkreisläufe, Wasser- und Kohlenstoffspeicher sowie Rohstoffquelle und Nutzfläche für Land- und Forstwirtschaft.

Böden sind unsere Lebensgrundlage

Die große Vielfalt an Landschaftsräumen von den Auen bis zu den Alpen hat zahlreiche unterschiedliche Bodentypen hervorgebracht. Diese hohe Diversität an Böden bewirkt, dass hierzulande eine Vielzahl an unterschiedlichen Lebensmitteln angebaut werden können. Seit Jahrtausenden bewirtschaften die Menschen die tiefgründigen Schwarzerden des

Marchfeldes und die seichtgründigen Braunerden des Waldviertels und haben sich bei der Wahl der angepflanzten Früchte nach den Gegebenheiten orientiert. Die Erhaltung der Böden als Lebensraum für Mensch und Tier und als Grundlage der Nahrungsmittelproduktion soll im Jahr des Bodens besonders stark in den Fokus der Öffentlichkeit rücken. Denn Schutz und nachhaltige Bewirtschaftung von Böden sind wichtig und sichern das Überleben der Menschen.

Schutz unserer Böden ist wichtig

Weltweit gehen Tag für Tag fruchtbare Böden durch Brandrodungen, Erosion und nicht zuletzt durch Verbauung verloren. Bei zunehmender Bevölkerungsdichte und dem dadurch höheren Nahrungsmittelbedarf ist der Bodenverlust eine bedrohliche Entwicklung.

In Österreich liegt der Bodenver-

brauch pro Tag bei etwa 20 Hektar. Wie sensibel das Gut Boden ist, sieht man daran, dass es etwa 100 Jahre dauert, um einen Zentimeter Boden zu bilden.

Boden - Basis unserer Landwirtschaft

Die größte Bedeutung hat der Boden in seiner Produktionsfunktion für die Landwirtschaft. Dabei kommt der Landwirtschaft die Aufgabe zu, mit dem Boden verantwortungsvoll umzugehen, die Bodenfruchtbarkeit zu erhalten und wenn möglich zu stärken.

Bodenbewusstsein vermitteln und gewinnen

Im Rahmen der Initiative „Naturland Niederösterreich“ werden auf der Plattform www.naturland-noe.at während des Jahres 2015 regelmäßig interessante Inhalte zum Thema Boden und seinen vielfältigen Funktionen veröffentlicht. Zusätzlich gibt es immer wieder attraktive Preise bei Gewinnspielen zu ergattern.

Niederösterreichs Böden im Fokus

2015 ist das „Jahr des Bodens“

- Böden sind unsere Lebensgrundlage, denn die Nahrung dieser Welt kommt aus dem Boden.
- Der Schutz unserer Böden ist lebensnotwendig.
- Im Rahmen der Initiative „Naturland Niederösterreich“ werden auf www.naturland-noe.at regelmäßig interessante Inhalte zum Thema Boden und seinen vielfältigen Funktionen veröffentlicht. Zusätzlich gibt es attraktive Gewinnspiele.

Jeder kann einen Beitrag zum Bodenschutz leisten, in dem der Boden vor der Tür sinnvoll genützt und sorgsam geschützt wird!



© Doris Seebacher



Rudolf Böck

Wenn ich die letzte Furche zieh, heute will ich hineingreifen, dahin wo die Furche ein Begriff ist nämlich in den Bauernstand, wo das Furchenziehen zuhause ist bzw. das Furchenziehen geboren wurde.

Aus dem Bauernstand wurde der niederösterreichische Bauernbund, gegründet vor fast 110 Jahren im Jahr 1906. Aber bis zu dieser Gründung war es ein langer Weg von der generellen Bauernbefreiung im Jahr 1848 durch Kudlich.

Aber warum komm ich auf diesen Gedanken: Das Jahr 2015 war und ist immer noch ein Wahljahr. In Niederösterreich waren schon im Jänner Gemeinderatswahlen und knapp davor im Dezember 2014 Ortsbauernratswahlen. Und am ersten Märzsonntag waren Landwirtschaftskammerwahlen.

Aber warum schreibe ich diese Zeilen? Weil, ja die Gedanken haben mich getrieben, vom Kudlich im Jahr 1848 bis hin zum Jahr 1906, dem Gründungsjahr des NÖ Bauernbundes, bis hierher, bis zum heutigen Tag. Dieser gegründete Bund ist noch vorhanden und unterstützt nach

Wenn ich die letzte Furche zieh'! Damals vor über 100 Jahren draußen am Land.

wie vor die Bauernschaft. Soweit so gut.

Ich will jetzt aber nicht die Notwendig- bzw. Sinnhaftigkeit des Bauernbundes durchleuchten, sondern viel mehr interessiert mich die Beschaffenheit von Höflein im Gründungsjahr 1906 zum Unterschied von heute. Im Jahr 2006 wurde das 100-jährige Jubiläum des NÖ-Bauernbundes gefeiert. Es wurde damals im Milchhaus eine Jubiläumsausstellung installiert, die für zwei Monate zur freien Besichtigung geöffnet war. Das Thema dieser Ausstellung war „damals und heute“. Es gab damals in Höflein etwa 220 Haushalte und die Einwohnerzahl lag bei 1200. Heute gibt es in Höflein etwa 400 Haushalte und 1200 Einwohner, sprich die Haushaltszahl hat sich fast verdoppelt im Vergleich zu den Einwohnern. Im Jahr 1906 lebten 95 – 97 % der Arbeitsfähigen Bevölkerung rein von der Tätigkeit in der Landwirtschaft, dazu zähle ich auch Hufschmiede, Wagner und



Schlosser. Die Restlichen 3-5% der Bevölkerung waren Pfarrer, Lehrer, Schuster, Schneider, Bäcker, Kaufleute und Zimmerleute.

Machen wir jetzt einen Sprung zur heutigen Zeit. Die Situation hat sich total gedreht, heute leben 3-5% der Einwohner von Höflein direkt von der Erwerbstätigkeit in der Landwirtschaft, dazu zähle ich auch die Weinbaubetriebe bzw. die Mischbetriebe Weinbau mit Landwirtschaft, d.h. 95-97 % der Einwohner pendeln aus bzw. verdienen ihren Lebensunterhalt von außerlandwirtschaftlicher Erwerbstätigkeit. Natürlich ist das ein interessanter Vergleich.

Dazu muss ich auch sagen: Damals wurden sämtliche Arbeiten mit der Hand durchgeführt, vom Pflügen bis hin zur Ernte. Es gab viele Mägde und Knechte, und zusätzlich wurden in der Erntezeit „Wandernde Tagelöhner“ angeheuert (Schnieder).

Das Leben am Land war damals natürlich nicht sehr komfortabel und der Lohn sehr gering. RB.



ZT-Büro PAIKL

ZVILINGENIEURBÜRO FÜR
KULTURTECHNIK UND WASSERWIRTSCHAFT



BERATUNG
PROJEKTSTUDIEN
PLANUNG
BAUAUFSICHT

VERKEHRSTECHNIK
ORTSRAUM- UND
FLÄCHENGESTALTUNGEN
SIEDLUNGSWASSERBAU

A - 2431 KLEINNEUSIEDL

Email: ztbuero@paikl.at

Tel: 02230 / 8313 - 0



Wir gratulieren ...



... Birgit und Hannes Rösner
zur Geburt von **Lian Rösner**
geb. 15.01.2015, 53 cm groß und 3370 g schwer



... Doris und Christian Rupp
zur Geburt von **Noah Rupp**
geb. 03.02.2015, 53 cm groß und 4450 g schwer

... **Erich Hofreiter**
zum 85. Geburtstag

Wir bedauern das Ableben von:

Herrn **Johann Steurer** im 89. Lebensjahr
Frau **Maria Sailer** im 87. Lebensjahr
Herrn **Otto Kling** im 75. Lebensjahr



... **Anna Hutter**
zum 80. Geburtstag

Höfleiner Schnappschuss



Nein, diesmal war es ein kein Hund, der macht ja meist nur in die Grünanlagen. Aber so ein richtiges Höfleiner Pferd kackt auf den Gehsteig - dort, wo es eben immer so dahingaloppiert.

druck UND 
ecker..

- druck
- textil
- beschriftung
- werbeartikel
- display
- geschenke
- layout-design
- kopie

filiale bruck/leitha

2460 bruck/leitha, altstadt 1a
0676 / 90 84 729
bruck@druckundso.at

zentrale/ecker kg

2463 stixneusiedl, neufeldergasse 24
0676 / 93 40 654 | 02169 / 27 677
stix@druckundso.at

www.druckundso.at



An alle die uns auch heuer wieder bei unserem Jährlichen Öffentlichen „Guglbärenbanden Ostermarkt“ besucht haben: Bedanken möchten wir uns recht herzlich auch bei den Personen, die keine Kinder bei uns in der Einrichtung haben und uns trotzdem besuchten. Mehlspeisen sowie Getränke und Kartoffeln wurden wieder von unseren fleißigen Mamis gesponsert. Kinderflohmarkt sowie einige Aussteller mit selbstgemachten Handwerken waren auch wieder dabei. Heuer wird der Reinerlös des Ostermarktes für einen überdachten Parkplatz unserer Gartenfahrzeuge genützt. Nochmals Danke an alle die uns unterstützt haben - das Guglbärenbanden Team.

SONNENKRAFTWERK

Mit der eigenen Photovoltaik-Anlage bares Geld sparen!

Produzieren Sie selber Strom mit den maßgeschneiderten Konzepten der EVN.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren –
evn.at/sonnenkraftwerk oder 0800 800 333

EVN Die EVN ist immer für mich da.

Aus dem Kindergarten



„Bewegung macht Spaß!“

Kind sein ist untrennbar mit Bewegung verbunden, Kinder bewegen sich meist von sich aus gerne! Sich bewegen heißt, selbst aktiv zu werden und dabei etwas über sich, über andere und über seine räumliche und materielle Umwelt zu erfahren! Die motorische Entwicklung steht eng im Zusammenhang mit körperlichen Reifungsprozessen. Das heißt, es müssen sowohl die jeweiligen physiologischen Voraussetzungen erfüllt als auch ausreichende Bewegungsmöglichkeiten gegeben sein, um spezifische motorische Kompetenzen entwickeln zu können.

Besondere Bedeutung während der gesamten Kindheit hat dabei die Entwicklung der Basissinne, die das Schaukeln, Drehen, Balancieren, Hüpfen, Springen,... ermöglichen.

Man unterscheidet folgende Basissinne:

- ▶ kinästhetische Sinn oder Lage-, Kraft- und Bewegungssinn (sich drehen, schaukeln,...)
- ▶ taktile Sinn (Wahrnehmung von Reizen)
- ▶ vestibuläre Sinn oder auch Gleichgewichtssinn

Die Verbindung und Verarbeitung von Sinnesreizen sind die Grundlage für emotionale, soziale und kognitive Lernprozesse. Die Möglichkeit, den eigenen Körper zu erkunden, unterstützt die psychische Gesundheit von Kindern und ist die Voraussetzung für die Entwicklung eines positiven Körpergefühls. Selbstvertrauen entsteht durch die Erfahrung, dass der eigene Körper liebens- und schützenswert ist, und dass die eigenen körperlichen Grenzen von der Umwelt respektiert und gewahrt werden.

Zu den Kompetenzen im Bereich Bewegung gehören:

- ▶ über eine konkrete Vorstellung vom eigenen Körper verfügen
- ▶ körperliche Signale wahrnehmen und darauf reagieren
- ▶ Wechsel zwischen Spannung und Entspannung wahrnehmen und bewusst steuern
- ▶ Vertrauen in seine eigenen Fähigkeiten
- ▶ Freude an Bewegungserfahrung und dem Zusammenspiel mit anderen in Kontakt zu treten
- ▶ die eigenen körperlichen Stärken und Grenzen kennen (Spaß, Abenteuer, Stärke, Leistung,



Müdigkeit, Erschöpfung)

- ▶ durch Bewegung Wissen sammeln, dieses Wissen bildet die Grundlagen für das Lesen, Rechnen und Schreiben

Kinder drücken über den Körper und Bewegungshandlungen ihre Stimmungen, Wünsche und Befindlichkeiten aus und lernen, die „Körpersprache“ anderer zu interpretieren. Bewegung ermöglicht somit ein gegenseitiges Verstehen und Verständigen.

Gemeinsame Aktivitäten fordern Kinder heraus, sich mit sozialen Regeln, Teamarbeit, Kooperation, gegenseitiger Rücksichtnahme und Hilfestellung auseinanderzusetzen.

In unserem Tagesablauf wird den Kindern einerseits viel Freiraum für selbst gewählte Bewegungsspiele gegeben, andererseits werden durch offene Bewegungsangebote und regelmäßig angeleitete Bewegungseinheiten, die Handlungsmöglichkeiten der Kinder erweitert.

(Barbara Ehn-Goldsteiner)



Fasching im Kindergarten

Auch in diesem Jahr waren die Höfleiner Kindergartenkinder wieder in Faschingslaune.

Fasching feiern ist etwas, was Kinder ganz besonders gerne tun. Sich verkleiden, in andere Rollen schlüpfen, jenseits des Alltags einmal ganz anders sein als sonst – das macht Spaß.

Die Faschingszeit im Kindergarten ist vielfältig und bunt. Geschichten, Lieder, Spielaktionen und Bastelangebote luden schon während der Vorbereitungszeit zum gemeinsamen Tun ein. Die Kinder wurden angeregt, darüber nachzudenken, welche Träume und Wünsche sie haben, was sie gerne sein und werden möchten. Feste bereichern unser Zusammenleben und machen es wertvoll. Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde für die Spende der Faschingskrapfen, die die Kinder als Festjause am Faschingsdienstag verputzen durften.



Fremdsprachen im Kindergarten

Sie haben bestimmt schon einmal gehört oder vielleicht sogar gelesen, dass Kinder wesentlich leichter Fremdsprachen erwerben als Erwachsene. Dieser Vorteil will die NÖ Landesregierung nicht ungenutzt lassen und bietet deshalb in jedem Kindergarten Englisch an und zusätzlich in den Grenzregionen jene Sprache, die im benachbarten Land gesprochen wird. Deshalb kommt Frau Daniela Petrekova jeden Dienstag in unser Haus, um den Kindern die Sprache „Slowakisch“ näher zu bringen. Hier für wendet Daniela das System CLIL (Content and Language Integrated Learning- integriertes Inhalts- und Sprachenlernen) an.

Wie läuft das CLIL- System ab?

Wenn Daniela in die Gruppe kommt, spricht sie ausschließlich slowakisch. Das ist sehr wichtig, denn würde sie mit den Kindern auch Deutsch sprechen, würden die Kinder nicht umdenken und der Lernerfolg des Spracherwerbs wäre geringer. Daniela erarbeitet mit den Kindern bestimmte Themen wie zum Beispiel Winterbekleidung. Durch passendes Anschauungsmaterial wissen die Kinder immer, worum es geht. Reime und Gedichte erleichtern den Spracherwerb zusätzlich. Es macht nichts, wenn die Kinder (vor allem die jüngsten) zu Beginn nicht mit- oder nachsprechen, denn allein durch das Zuhören, werden ihnen der Sprechrhythmus, die Sprachmelodie und die Wörter vertraut. Durch den liebevollen Umgang mit den Kindern, wird Daniela von den Kindern freudig erwartet, das Erlernen der Sprache geht dann so nebenbei und macht noch dazu viel Spaß.

Ja som ja
a ty si ty.
Ja som Daniela.
Kto si ty?

Ich bin ich,
und du bist du.
Ich bin Daniela.
Wer bist du?

“Vitalküche” für unsere Kinder. Höflein macht mit bei NÖ-Projekt

Knapp ein Fünftel der Kinder ist übergewichtig, Tendenz steigend. Bis zu 40 % essen kaum Obst oder Gemüse. Dabei ist eine ausgewogene Ernährung für ihre Entwicklung besonders wichtig. In unserer Gemeinde versorgen wir täglich viele Kinder in Kindergärten und Hort mit Mittagessen. Ziel ist es, die Angebote noch besser auf die Bedürfnisse der Kinder abzustimmen. “Eltern möchten ihre Kinder gut versorgt wissen. Wir sind uns der Verantwortung, die wir dabei als Gemeinde haben, bewusst” sagt Bürgermeister Otto Auer. Er freut sich daher besonders, dass die Gemeinde am NÖ Projekt „tut gut Vitalküche“ teilnimmt und alle - Kindergarten, Hort und Volksschule - beim Projekt mitmachen.

Im ersten Schritt wurden die bestehenden Speisepläne ernährungsphysiologisch analysiert, gemeinsam Ziele definiert und eine schrittweise Optimierung mit unserem Verpfleger, dem Gastwirt Rudolf Prinz geplant. Neue Rezepte wurden bereits getestet und der Speiseplan weiter verbessert. In regelmäßigen Steuergruppensitzungen bringen die PädagogInnen die Rückmeldungen der Kinder ein, denn das Essen soll nicht nur ausgewogener werden, sondern vor allem auch schmecken! Im Rahmen des Projekts „Vitalküche“ wird aber nicht nur das Mittagessen optimiert, auch die Jause und gesundes Trinken sind Thema.

Tägliche Obst und Gemüsejause

Mit der Einführung eines Schulfruchtprogramms konnten wir bereits den Verzehr von Obst und Gemüse bei unseren Kindern ankurbeln. Die EU fördert das Programm



mit 75%, den Rest der Kosten übernimmt die Gemeinde. Unsere Kinder bekommen täglich verschiedene Sorten Obst und Gemüse. Die Pädagoginnen bereiten daraus mit den Kindern eine Fruchtojause zu, die dann mit großem Genuss verspeist wird.

Bei der 20 Jahr-Feier der Volksschule können sich die Eltern bei einer der Projektbegleiterinnen Mag. Rosemarie Zehetgruber weiter informieren.



METALLBAU EYBEL

METALLBAU EYBEL GmbH

A-2412 Wolfsthal

Betriebsstraße 3

Tel.: +43(0) 2165/621 91

Fax: +43(0) 2165/621 91 22

e-mail: metallbau@eybel.com

www.eybel.com

Volksschule Höflein



Verkehrserziehung mit der Aktion „Blick und Klick“

An diesem Tag lernten die Schüler-Innen der 1. und 2. Klasse die Gefahren des Straßenverkehrs sowohl aus der Sicht der Fußgänger wie auch der Autofahrer kennen.

Die Kinder übten das richtige Verhalten als Fußgänger am Gehsteig und beim Überqueren der Fahrbahn. Als Höhepunkt von „Blick und Klick“ stellte sich das Mitfahren in einem eigens konstruierten Elektroauto heraus. Nach einem Bremsmanöver kamen viele Kinder zu der Erkenntnis, dass das richtige Anschnallen lebensrettend sein kann.



Gefühleprojekt der ersten und zweiten Klasse

Sehr abwechslungsreich und spielerisch erfuhren die Kinder von der Kreativtrainerin und Puppenspielerin Eva Suchy und ihrem Gockelhahn Eibert, wie sich Freude und Wut zeigen, und welche Ausdrucksformen bei negativen Gefühlen möglich sind, ohne jemandem zu schaden.

Der Fisch Enemene hatte zur Überraschung aller sogar seine verschluckten Gefühle zum Angreifen dabei.

Run&Fun-Cup

Am 25.2.2015 fand der bereits legendäre Run&Fun-Cup statt. Die VS Haslau beteiligte sich mit der ersten und zweiten Klasse. Den heiß umkämpften Pokal gewannen die Kinder der VS Höflein.

Ein herzliches „Danke“ ergeht an Bernd Saibl und sein Team vom Volleyballverein Höflein - für die tolle Vorbereitung und Durchführung dieses kindgerechten Wettkampfes.



Tiergarten Schönbrunn

Die erste und dritte Klasse besuchten den Tiergarten Schönbrunn. Das Bienenhaus, das Wolfsgehege und die

Raubtiere Tiger und Eisbär sorgten für große Begeisterung. Ungeschlagener Höhepunkt waren die Fütterungen der Pinguine und der Mähnenrobben.

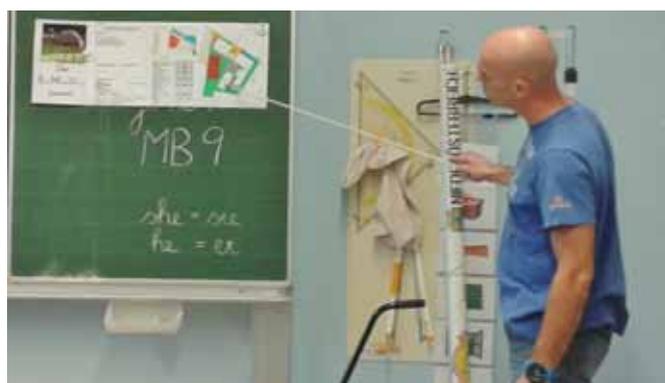


Projekt „EMU“

Anfang Dezember startete die 3. Klasse in ihr Jahresprojekt "Berufe - Eltern machen Unterricht". Eltern haben dabei die Möglichkeit, innerhalb einer Kurzsequenz in der Klasse ihres Sprösslings den eigenen Beruf vorzustellen. Die Kinder bekommen so einen wertvollen Einblick in die Alltagswelt der Erwachsenen.

Folgende Berufe wurden bereits vorgestellt: Bautechnischer Zeichner, Krankenschwester, Schneiderin, Rechtsanwältin und Stewardess.

Wir bedanken uns bei Herrn Eisenköbl, Frau Ritter, Frau Grumet, Frau Schön und Frau Hirschmann für die interessanten Unterrichtseinheiten und freuen uns schon darauf, die nächsten Berufe kennenzulernen.



Auf Besuch in der Bundeshauptstadt

Im Dezember verbrachten beide 4. Klassen einen lehrreichen Tag in unserer Bundeshauptstadt.

Das „5D-Kino des Time Travel“ und die dazugehörige

Reise in das historische Wien bildeten einen krönenden Abschluss für das klassenübergreifende Österreichprojekt.

Im Anschluss daran ging es zu Fuß weiter zum Christkindlmarkt am Rathausplatz.



TonniLand

Da Umwelterziehung schon in der Volksschule beginnt, wurde vom

GABL (Gemeindeverband für Abfallbehandlung Bezirk Bruck/Leitha) das Projekt "TonniLand", ein Schulungszentrum für die 3. und 4.

Schulstufe, entwickelt und umgesetzt. Dieses besuchte die Klasse 4b im Jänner 2015.



In einem Workshop lernten die Schülerinnen und Schüler allerlei Wissenswertes über Abfallvermeidung, die richtige Mülltrennung und darüber, was mit den getrennt gesammelten Abfällen passiert.

Den Kindern wurde vermittelt, dass Müll nicht wertlos ist - sondern wie wichtig es ist, dass der Müll richtig getrennt, gesammelt und wiederverwertet wird. Im Anschluss an den theoretischen Teil wurde gemeinsam ein Windrad gebastelt und Papier gepresst.

Lesenacht

Am 26. Februar übernachteten die Kinder der 4a und 4b wieder in der Schule.

Das Motto der diesjährigen Lesenacht lautete „Weltall“. Schon in den Wochen davor arbeiteten die Kinder klas- senübergreifend in Kleingruppen zu diesem Thema. Eif- rig sammelten sie Informationen aus Büchern und dem Internet und gestalteten Plakate, welche bei der Lese- nacht präsentiert wurden. Nun sind alle SchülerInnen wahre PlanetenexpertInnen.

Verwöhnt und verköstigt wurden die Kinder von fleißi- gen Eltern, die nicht nur ein köstliches Frühstück organi- sierten, sondern auch für ein vielfältiges Buffet sorgten. Vielen Dank für die tolle Unterstützung!



Benny putzt auf

„Ein pyrotechnisches Mitmachspektakel mit einer (Wun- der)Kerze, einem Besen und viel Reisig.“ Ein Mitmach- theater zum Lachen, Wünschen und Staunen durften die Volksschulkinder mit Benny Barfuß erleben!

Kilo gegen Armut

Auch im heurigen Schuljahr nahmen die SchülerInnen der VS Höflein wieder an der Aktion der Caritas „Kilo gegen Armut“ teil. Wie schon im Vorjahr wurden fleißig Nudeln, Reis, Mehl, Konserven und vieles mehr gesam- melt, um bedürftige österreichische Familien zu unter- stützen.

Am 15. Jänner übergaben die Kinder stolz die schweren Kisten mit den Spenden an die Mitarbeiter der Caritas.



Faschingshöhepunkte

Den Höhepunkt des Faschings bildete für unsere SchülerInnen – so wie jedes Jahr – der Besuch unseres Herrn Bürgermeisters, der für jedes Kind einen Faschingskrapfen mitbrachte.

A woman with blonde hair, wearing a white blazer and a necklace, is smiling and looking towards the camera. She is in an airport setting, with a man in a blue uniform partially visible in the foreground. In the background, there are airport signs and people. A QR code is visible in the top right corner of the image.

TBWA

DIE GANZE GESCHICHTE: 

FRAU SYLVIA, MODE-BERATERIN

UNSER FLUGHAFEN BRINGT MIR EINEN SICHEREN JOB IN MEINER NÄHE.

Viele der rund 20.000 Menschen, die am Flughafen Wien arbeiten, leben auch in seiner Umgebung – der größte Arbeitgeber der Region schafft Wachstum und Sicherheit. **UNSER FLUGHAFEN BRINGT UNS JEDEN TAG WEITER.**

www.viennaairport.com Mehr Geschichten und Informationen gibt es auf 

 **Vienna International Airport**

Entgeltliche Anzeige



Einladung zum Eltern-Info-Abend

“Beweg Dich – bewegte Kinder können etwas bewegen“

Liebe Eltern!

Die Schulleitung, die NÖGKK und der Dipl. Sportlehrer Dieter Pflug („Beweg Dich“ Koordinator) laden Sie und Ihre Familie recht herzlich zum Eltern-Info-Abend

“Beweg Dich – bewegte Kinder können etwas bewegen“ ein.

Wir wollen Ihnen dadurch einen theoretischen & praktischen Einblick ermöglichen, wie Ihr Kind im Rahmen des Projektes betreut und unterrichtet wird.

Ort: VS Höflein, Am Limes 1

Datum: 21. Mai 2015 - 17 Uhr

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen!

Beweg Dich & Smile

Ihr Lehrerinnenteam
der Volksschule Höflein

prima la musica

Wir gratulieren den Teilnehmern



Julian UJHELYI

Altersgruppe: A
Kategorie: Tenorhorn Solo
Klasse: Mag. Ferdinand Hebesberger

1. Preis mit Auszeichnung

Rebecca KLAMMER

Altersgruppe: I
Kategorie: Oboe Solo
Klasse: Mag. Anna Jankowsky

1. Preis



CANTUS CARNUNTUM lädt zu seinen Frühlingskonzerten:

So sei gegrüßt, holder, holder Frühling!

Dieser Gruß ist nur einer von vielen, die wir im Laufe unserer Proben seit Jänner kennengelernt haben und dieser eine ist gleichzeitig auch der Titel unserer Frühlingskonzerte, wo wir erstmals eine ausgewogene Mischung aus geistlichen und weltlichen Liedern singen werden, die sich mit dem Lobpreis des Herrn und seiner Schöpfung, dem Wiedererwachen der Natur aus dem Winterschlaf, dem ersten Grün und den zarten Farben der aufspringenden Knospen auseinander setzen und stimmungsvoll den Frühling einläuten.

Unser Dirigent Stefano Ragusini setzt wiederum auf die Qualität und Dynamik der Stimmen und wird nur bei wenigen ausgewählten Stücken den Chor am Klavier begleiten.

Bitte vormerken und rechtzeitig Karten besorgen für unsere Frühlingskonzerte:

- ▶ Samstag, 25. April 2015, um 18 Uhr in der evangelischen Kirche in Bruck/L.
- ▶ Sonntag, 26. April 2015, um 17 Uhr in der Pfarrkirche Höflein

Wir proben zwar noch für den Frühling, sind aber mit der Planung bereits im Sommer angelangt und zwar bei unserer Konzertreihe „Wein & Gesang“. Da nehmen wir uns heuer mit dem Thema Operette Großes vor. Unser Chorleiter hat uns mit dem Titel des Konzerts „Im Feuerstrom der Reben“ bereits den Mund wässrig gemacht und seine vorläufige Liederauswahl lässt sich vereinfacht in etwa so zusammenfassen:

Die lustige Witwe verabredet sich mit dem Bettelstudent zu einem Rendezvous im Krapfenwaldl, er schenkt ihr Rosen aus dem Süden und sie verbringen den Tag unter anderem mit einer Diskussion über Hoffmann's Erzählungen, die sie erst beenden, als es Nacht wird und die Fledermaus erwacht.



Adventfeier Rotes Kreuz in Bruck an der Leitha

Diese Geschichte ist mit dieser Nacht natürlich nicht zu Ende, ganz im Gegenteil. Jetzt verstehen Sie wahrscheinlich unsere Begeisterung und Vorfreude, und wir freuen uns, wenn Sie neugierig geworden sind und sich die Termine heute schon vormerken:

Sonntag, 14. Juni 2015, um 16 Uhr beim Neuwirth-Heurigen in Höflein bzw.

Sonntag, 21. Juni 2015, um 16 Uhr beim Heurigen Schenzel-Wallner in Bruck/L.

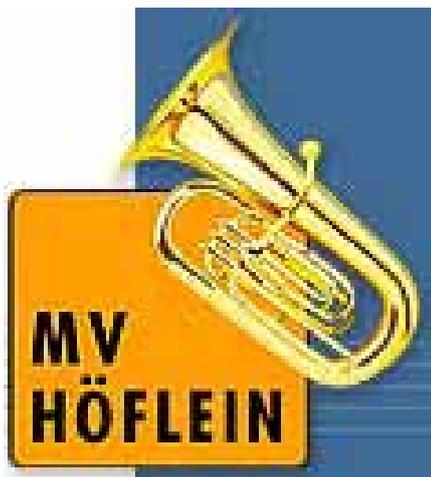
Der Kartenvorverkauf beginnt ab Juni, bitte nicht auf die Tischreservierung vergessen!

Auch heuer wollen wir das Konzert wieder mit einer Tombola ausklingen lassen und wünschen jedem von Ihnen, den Hauptgewinn mit nach Hause nehmen zu können!

Und zum Abschluss noch ein heißer Tipp für alle, die sich noch den Kopf über ein exklusives aber erschwingliches Geschenk zum Muttertag oder Vatertag zerbrechen:

=> eine Konzertkarte für unser großes Operettenkonzert im Juni, verbunden mit einem gemütlichen Sonntagsausklang beim Heurigen, passt immer!!!





Jahresabschluss

Traditionell beginnen wir beim Musikverein das neue Jahr mit einer Jahresabschlussfeier. Zunächst klingt das irgendwie komisch, wer den Musikverein aber etwas besser kennt, der weiß, dass in diesem Zusammenhang "komisch klingen" eine Frage der Perspektive ist ;-) Einerseits wird nämlich, wie der Name schon suggeriert, der Abschluss des vergangenen Jahres gefeiert. Andererseits ist diese Feier zugleich auch immer unsere in den Vereinsstatuten festgeschriebene Generalversammlung. Das klingt nur dann komisch, wenn man Generalversammlung mit 's' zwischen drinnen schreibt und darauf hofft, mit militärischen Ehren begrüßt zu werden. Wenn man das 's' weglässt, ist die Generalversammlung ein Forum, in welchem der Musikverein einen ordentlichen Personenwechsel in der Vereinsleitung vornehmen kann. Und jetzt wird auch klar, warum es nicht nur eine Abschlussfeier ist, sondern eigentlich auch so etwas wie eine Jahresbeginn- oder Jahresanfangsfeier sein müsste... rein logisch betrachtet. Aufgrund der durchgeführten Neuwahlen, hat nämlich auch die Amtsperiode von sieben neuen Vorstandsmitgliedern begonnen. Wir möchten uns vorab bei Sabine Schoderitz (Schriftführer-Stv.), Martina Prinz (Kassierin), Corinna Pichler (Kassierin-Stv.), Franziska Schießling (Archivarin-Stv.), Stefanie Steuerer (Beirat), Johanna Schießling (Beirat) und Andreas Schießling (Beirat)

für die Bereitschaft bedanken, dem Musikverein – und damit letztlich der Allgemeinheit – ihre Zeit, ihre Energie, ihr Know-How und ihre Kreativität zur Verfügung zu stellen, sodass wir hoffentlich auch im nächsten Jahr wieder Grund haben einen erfolgreichen Jahresabschluss zu feiern.

iDarling - Das Instrument deiner Träume

Ein Instrument zu lernen ist nicht leicht. Es braucht sehr viel Zeit, Geduld und Geschick. Bevor es überhaupt soweit kommt, stellt sich die wesentliche Frage nach dem passenden Instrument. Viele Musikanten brauchen mehr als 30 Jahre um das richtige Instrument zu finden. Sie springen von einem Register zum nächsten und sind immer auf der Suche nach dem perfekten Sound. Richtige Hardliner raten vom "Suchen" sogar ab. Sie behaupten, vom richtigen Instrument könne man sich nur finden lassen. Nun ja. Weil wir nicht wollen, dass die Wahl des richtigen Instrumentes eine zeitaufwändige oder gar spirituelle Angelegenheit wird, starten wir mit dieser Ausgabe des Dorftrommlers unsere neue Reihe "iDarling" und helfen damit allen Suchenden endlich beim Finden, damit sie das tun können, wovon sie beim Zuhören immer schon geträumt haben: das richtige Instrument lernen! Wir starten die Vorstellungsserie mit dem Bassflügelhorn.

iDarling 1: das Bassflügelhorn

Wie schaut es aus?

Der Name sagt eigentlich schon alles. Es schaut aus wie eine zu klein geratene Tuba und wie ein übergroßes Flügelhorn. Irgendwie eine Mischung aus allem und trotzdem

rassig und sortenrein. Es gibt mehrere Bauweisen – in der traditionellen Blasmusik durchgesetzt hat sich aber der ovale Formfaktor. Im Orchester unterscheidet man dann nur mehr zwischen zwei Gattungen: dem Tenorhorn und dem Bariton. Das dünnere der beiden nennt man Tenorhorn, das dickere heißt Bariton. Über die genauen Unterschiede ist man sich in der Fachwelt aber nicht einig. Der Formfaktor des Bläasers – dick/dünn, schön/schirch – spielt dabei aber keine große Rolle.

Wozu braucht man es im Verein?

Im Gegensatz zu allen anderen Instrumenten des Vereins, kennt man das Bassflügelhorn in symphonischen Orchestern nicht. Dort wird es üblicherweise durch das Fagott ersetzt – so gut es eben geht. In der traditionellen Blasmusik übernehmen Tenorhorn und Bariton oft abwechselnd mit dem Flügelhorn die Stimmführung oder begleiten sich im Terz- oder Oktavabstand gerne selbst – je nach Lust und Laune. Ansonsten sind sowohl die Bassflügelhörner also auch deren Bläser für ihre Gutmütigkeit und Anmut bekannt.

Warum sollte man es lernen?

Die viel bessere Frage ist wohl eher: warum nicht? Der typische Bassflügelhornspieler legt Wert auf saubere Interpretation, feine Dynamik und wohlwollende Charismatik. Beim Musizieren ist er üblicherweise nicht so anspruchsvoll wie beim Wein, freut sich aber über alles, was nicht zu schwer und gut verdaulich ist.



Ein goldmessing Bariton in ovaler Bauform mit 4 Ventilen



Freiwillige Feuerwehr Höflein

Jahresbericht 2014

Manschaftsstand:

48 Aktive, 25 Reservisten, Gesamt: 73 Mann

Neuzugang:

Matthias Rupp jun.

Ausgetreten:

Johann Steurer, Leopold Zwickelstorfer, Franz Schoderitz, Leopold Bayr

Verstorben:

Josef Redmann, Josef Gotscholy, Johann Steurer

Beförderungen:

Angelobt: Werner Kling, Manuel Singer

Zum Probefeuwehrmann: Matthias Rupp jun.

Zum Feuerwehrmann: Werner Kling, Manuel Singer

Zum Hauptfeuerwehrmann: Franz Kletzenbauer

Zum Löschmeister: Stephan Ujhelyi

Zum Oberbrandmeister: Johann Rupp

Auszeichnungen:

60 Jahre Feuerwehrdienst: Rupert Schmied

25 Jahre Feuerwehrdienst: Matthias Rupp sen., Karl Resch jun.

Verdienstmedaille 3. Klasse NÖ Landesfeuerwehrverband: Heinrich Götz

Einsätze:

5 Brandeinsätze, 1 Fehllalarm und 15 Technische Einsätze wo 581 Einsatzstunden und 245 Kameraden im Einsatz standen. Für Tätigkeiten im Feuerwehrhaus (Fahrzeuge und Geräte reparieren Instandhaltungsarbeiten, Feuerwehrhaus reinigen + instandhalten etc.) wurden 3182 Stunden von 628 Kameraden geleistet.



Übungen:

Es wurden 7 Gesamtübungen durchgeführt, die von 80 Kameraden besucht wurden, die dabei 169 Übungsstunden leisteten.

Die Freiwillige Feuerwehr Höflein leistete somit im Jahr 2014, 4206 Stunden im Dienste der Bevölkerung.

Weiters veranstalteten wir am 1. Mai unseren Wandertag der überaus erfolgreich war. Anfang September hatten wir eine Labstelle beim „Marc Aurel Marsch“. Wir als Feuerwehr möchten uns bei der Gemeinde und bei der Bevölkerung für die finanzielle Unterstützung, so wie bei allen Vereinen für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2014 recht herzlich bedanken.

Feuerwehrball 2015

Unser Feuerwehrball 2015 am 10.01.2015 in der Limeshalle war wieder ein voller Erfolg. Wir möchten uns bei der Höfleiner Bevölkerung für die finanzielle Unterstützung und für die zahlreichen Juxbasarspenden nochmals recht herzlich bedanken. Bedanken möchten wir uns auch bei allen Besuchern des Balls und hoffen, Sie 2016 wieder bei uns begrüßen zu dürfen. Es war auch sehr erfreulich, dass wir wieder zahlreiche Kameraden aus Göttlesbrunn, Arbesthal und Scharndorf begrüßen durften.

Wandertag 2015

Weiters möchten wir Sie recht herzlich zu unserem Kirschblütenwandertag am 1. Mai 2015 am Sportplatz einladen und würden uns freuen, wenn Sie uns wie alljährlich mit einer Mehlspeise unterstützen könnten.



Einsätze u. Übungen

15 wurden wir zu insgesamt 5 Fahrzeugbergungen und 3 Brandeinsätzen gerufen. Die Einsätze sind alle Gott sei Dank glimpflich ausgegangen.

**Feuerlöscher - Überprüfung:
23. Mai 2015, 08,00 - 14,00 Uhr
im Feuerwehrhaus**



Weiters wurde am 18.02.2015 eine interne Fortbildung zur richtigen Handhabung der Atemschutzgeräte im Feuerwehrhaus abgehalten.

20.12.2014 Brand einer Holzlaube



22.12.2014 - Brand im Clubhaus des Bogenschützenvereins Höflein



29.12.2014 - Fahrzeugbergung Richtung Pachfurth



09.02.2015 - LKW-Bergung Richtung Scharndorf



10.02.2015 - Fahrzeugbergung Richtung Bruck/Leitha





Sportclub Höflein - aktuelles 2015

Weihnachtsfeier

Der Sportverein trug auch so wie in den letzten Jahren die Weihnachtsfeier beim Gasthaus Prinz aus und bedankte sich noch einmal bei allen für das vergangene Jahr.

Sportlerball 2015

Der Sportlerball 2015 wurde auch dieses Jahr wieder in der Limeshalle veranstaltet und von der jungen Musikgruppe „die Draufgänger“ bis in die frühen Morgenstunden unterhalten. Der SC-Höflein bedankt sich auch hiermit noch einmal bei den zahlreichen Gästen und Helfern für den gelungenen Abend.

Jugend

Weihnachtsfeier

Auch heuer wurde die Jugend des SC-Höflein wieder zur Weihnachtsfeier zum Gasthaus Prinz geladen. Der Sportverein durfte sich auch in diesem Jahr über zahlreiches Erscheinen der Nachwuchsspieler freuen.

U6-7

Unsere Jüngsten spielen noch nicht im Meisterschaftsbetrieb mit, sondern vorwiegend auf Turnieren. So nahm unsere U6-7 beim Hallenturnier des „Rapid Fanclub Prugg“ teil.

U11

In der Wintererholungsphase nahm die U11 an 2 Hallenturnieren teil und bereitete sich so auf die kommende



Saison vor.

U13

Die Winterpause nutzte die Mannschaft, um sich zu erholen und neue Kraft für die nächste Meisterschaft zu tanken. So startete man auch schon letzte Woche vollkommen regeneriert ins Training, mit dem Versprechen der Wiedergutmachung, freuen wir uns schon auf das erste Spiel und auf die erhofften ersten Punkte.

ANKÜNDIGUNGEN

Football-Match: 06.06.2015 (Kickoff 15:00 Uhr)
Carnuntum Legionaries vs. Vienna Vikings

Sportlerfest: 31.07. - 02.08.2015



Meisterschaftstermine

2.Klasse Ost Herbst 2015 Reserve & Kampfmannschaft

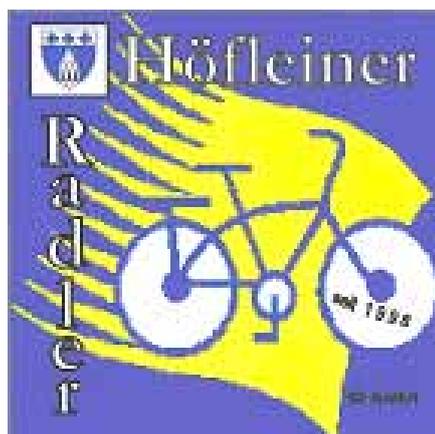
Tag	Datum	Mannschaften	Reserve	Erste	Ergebnis
Sonntag	22.3.	Höflein : Edelstal	13:30 Uhr	15:30 Uhr	:
Sonntag	29.3.	Höflein : Götzendorf	14:30 Uhr	16:30 Uhr	:
Samstag	4.4.	Margarethen : Höflein	14:30 Uhr	16:30 Uhr	:
Sonntag	12.4.	Höflein : Prellenkirchen	14:30 Uhr	16:30 Uhr	:
Freitag	17.4.	Reisenberg : Höflein	17:30 Uhr	19:30 Uhr	:
Sonntag	26.4.	Höflein : Au	14:30 Uhr	16:30 Uhr	:
Samstag	2.5.	Wilfleinsdorf : Höflein	14:30 Uhr	16:30 Uhr	:
Sonntag	10.5.	Höflein : Petronell	14:30 Uhr	16:30 Uhr	:
Samstag	16.5.	Hundsheim : Höflein	15:00 Uhr	17:00 Uhr	:
Sonntag	24.5.	Höflein : Wolfsthal	15:00 Uhr	17:00 Uhr	:
Sonntag	31.5.	Rohrau : Höflein	15:00 Uhr	17:00 Uhr	:
Sonntag	7.6.	Höflein : Stixneusiedl	15:30 Uhr	17:30 Uhr	:
Freitag	12.6.	Haslau : Höflein	17:30 Uhr	19:30 Uhr	:

Frühjahrsmeisterschaft U11

Sonntag	29. 03.	Höflein : Berg	10.30 Uhr	
Samstag	11. 04.	Höflein : Göttlesbrunn	10.30 Uhr	
Sonntag	19. 04.	Bruck/L. : Höflein	10.30 Uhr	
Sonntag	26. 04.	Höflein : Wampersdorf	12.30 Uhr	gespielt wird jedoch in Rohrau
Mittwoch	29. 04.	Au : Höflein	18.00 Uhr	
Samstag	02. 05.	Berg : Höflein	10.30 Uhr	
Sonntag	10. 05.	Höflein : Au	10.30 Uhr	
Freitag	15. 05.	Hof : Höflein	18.00 Uhr	
Sonntag	17. 05.	Höflein : Hof	10.30 Uhr	
Samstag	30. 05.	Haslau : Höflein	16.00 Uhr	
Donnerstag	04. 06.	Höflein : Haslau	10.30 Uhr	
Samstag	06. 06.	Göttlesbrunn : Höflein	15.30 Uhr	
Samstag	13. 06.	Höflein : Bruck/L	13.30 Uhr	gespielt wird jedoch in Rohrau
Sonntag	21. 06.	Wampersdorf : Höflein	10.30 Uhr	

Frühjahrsmeisterschaft U13

Samstag	11.04.	Höflein : Lanzendorf	14.00 Uhr
Sonntag	19.04.	Sarasdorf : Höflein	14.15 Uhr
Sonntag	26.04.	Höflein : Bruck/L.	10.30 Uhr
Samstag	02.05.	Hainburg/D. : Höflein	13.00 Uhr
Samstag	09.05.	Höflein : Pottendorf	10.30 Uhr
Sonntag	17.05.	Lanzendorf : Höflein	11.30 Uhr
Sonntag	31.05.	Höflein : Sarasdorf	10.30 Uhr
Sonntag	07.06.	Bruck/L. : Höflein	10.30 Uhr
Sonntag	14.06.	Höflein : Hainburg/D.	10.30 Uhr
Samstag	20.06.	Pottendorf : Höflein	11.00 Uhr



Über die Alpen zur Adria

Die Radsaison 2015 beginnen die Höfleiner Radler traditionell mit dem „Anradeln“. Und danach beginnen jeden Freitag regionale Touren im und um den Bezirk. Die heurigen Pedelritter-Höhepunkte: eine Venedig-Radtour zum Mittelmeer, eine Flusstour von Cuxhafen entlang der Elbe über Hamburg und die zweite Radlerwallfahrt nach Mariazell.

Jeden Mittwoch:

„60+ Radl-Nachmittag der Senioren“.
Start: 14 Uhr/Radler-GH Prinz.

„Anradeln“ Samstag, 11. April

Erfolgt zur restaurierten, spätantiken „Kaiservilla“ nach Bruckneudorf. Vor dieser erfolgt die Präsentation der **Höfleiner Jahresrad-Aktivitäten**. Weiter führt die Tour nach Bruck an der Leitha (Labungspause) und zurück nach Höflein. **Start:** 14 Uhr vom GH Prinz/Höflein.

Jeden Freitag:

Themenbezogene Radtouren von 40 bis 100 Kilometer zu Highlights, Sehenswürdigkeiten und lukullischen Spezialitäten in der Region. **Tourplan und Abfahrstermin** erfährt jeder unter Tel. 0650/26 000 00 **einen Tag** vorher. Heuer z. B. im Programm: Oktober-Wiesenfest Wien, Freiheitsbrücke SchlossHof, Gabcikovo/Lipot-Donau-Fähre, Refugium „Am Himmel“, Königswarte in Berg, Bezirksrundfahrt Bruck, Heurigentour rund um Höflein.

Radwallfahrt 3. bis 8. Aug.

Gemeinsamer Termin mit Fußwallfahrer. Start: Höflein.

Die Strecke führt auf gut befestigten Rad- und Güterwegen über Schönau/T., Klein Mariazell, Lilienfeld, St. Aegydy, Gscheid nach Mariazell. Ca. 200 Km. Begrenzter Rücktransport mit Bus-Fußwallfahrer möglich. **Für Powerwradler:** von Mariazell über den Seebergsattel zum zauberhaften „Grüner See“, Österreichs gewähltes Naturjuwel 2014.

Freitag, 4. Sept.

Jahresradtour der Überraschungen. Am Ziel der diesjährigen Radtour werden interessante Ein- und Ausblicke den Radinteressierten zuteil. Sponsoring by Höfleiner Radler. Hin und retour ca. 75 bis 80 km. **Start:** 8 Uhr vom GH Prinz

Samstag, 19. Sept.

„Hotter-Radeln“ am Höfleiner RADLrekordTAG zum Windpark Bruck. **Kostenloser Aufstieg** (ab 12 Jahren) auf die Aussichtsplattform in 60m Höhe. **Start:** 14 Uhr Sportplatz Höflein

ANMELDUNGEN/INFORMATIONEN & AUSKÜNFTE

Friedrich Babitsch, Tel. 0650/26 00 000,
E-Mail: hoefleinerradler@gmx.at

Die nächsten Termine auf einem Blick

24.04.2015	20 Jahre Volksschule	17 Uhr Limeshalle
26.04.2015	Frühlingskonzert des Cantus Carnuntum	17 Uhr Pfarrkirche
01.05.2015	Kirschblütenwandertag	ab 7 Uhr Sportplatz
03.05.2015	Dorffrühstück	10 Uhr Dorfplatz
04.06.2015	Fronleichnam	8 Uhr Dorfplatz
07.06.2015	Pfarrfest	10 Uhr Pfarrhof
14.06.2015	Wein & Gesang des Cantus Carnuntum	20 Uhr Limeshalle
20.06.2015	Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb	14 Uhr Sportplatz

Internationale Radtouren mit Besichtigungsprogramm

„Von Osttirol über die Alpen nach Venedig ans Mittelmeer“

Start: Toblach/Oberitalien. Auf befestigten Naturwegen und durch beleuchtete Tunnelanlagen geht es über Cortina d'Ampezzo durch die faszinierende Bergwelt der Dolomiten, die in Bassano del Grappa (eine Grappa-Verkostung ist angesagt) in die flache, eher einförmige venezianische Ebene eintaucht. Ca. 320 km (1. bis 7. Mai 2015).

„Von der Nordsee in Deutschland bis nach Leipzig“

Ca. 600 km Radtour. Von der Mündung der Elbe in der Nordsee (Cuxhafen) über Hamburg, Magdeburg bis Leipzig. Geradelt wird entlang der Elbe. An- und Heimreise per Bahn (27. Juni bis 8. Juli 2015).



Vom Radl in die Gondl: Die Höfleiner strampeln...



... durch Tunnel alter Bahnstraßen bis Venedig



Die Route über die Alpen: ca. 320 km

Bauen - Heizen
Landwirtschaft

Drei gute Gründe für Ihren Besuch!

SCHUH GesmbH

Telefon: 02162/8229 oder 8447
A-2464 Göttlesbrunn, Landstraße 3

WINKLER
HOCH - UND TIEFBAU

1230 WIEN, FUTTERKNECHTGASSE 111
Tel.: 01/587 74 63, office@a-winkler.at

Neu- und Umbauten	Kanalbau
Fassaden	Wasserleitungen
Sanierungen	Abbrucharbeiten
Generalunternehmerbau	Spezialtiefbau
Terrassen	Leitungsbau
Außenanlagen	Hausanschlüsse

Pfeilschnell und genau mit Winkler Bau - seit 1947

www.a-winkler.at 01 587 74 63



Höfleiner Senioren unterwegs

09.12.2014

An unserer Adventfeier nahmen 80 MG teil. Für die musik. Umrahmung sorgte Christine und ihre Jungmusiker. Wir sangen ein paar Weihnachtslieder und einige MG trugen Gedichte und Geschichten vor. Zum Abendessen lud der Club ein.



13.01.2015

Unser traditionelles Seniorengschnas wurde wieder im GH „Am Spitz“ abgehalten. Bei Musik und Tanz verbrachten wir einen gemütlichen Nachmittag. Für gute Stimmung sorgte „Franz“ unser Musikant. Wir durften auch viele Gäste aus der Umgebung begrüßen. Es gab eine große Tombola mit vielen Preisen.



24.02.2015

Bei unserer JHV waren 55 MG anwesend. Es gab einen Jahresrückblick, Kassenbericht sowie Vorschau auf 2015. Anschl. ein Vortrag der Pol. Dion über Trickbetrüger.

10.03.2015

Es kamen auch heuer wieder sehr viele MG zu unserem Suppenessen im GH Hintersteiner.

Wir kosteten uns durch 10 verschiedene Suppen. Ein herzliches Dankeschön an die 10 Suppenköchinnen.



WIR SCHAFFEN DAS.

Niederösterreichische Versicherung AG

Raiffeisengürtel 27
2460 Bruck an der Leitha
Tel. 02162/627 63
E-Mail: bruck-leitha@noevers.at

www.noevers.at



Die Niederösterreichische
Versicherung

Wochenend-Bereitschaftsdienste

April - Juni 2015



Wochenendbereitschaft Praktische Ärzte				Apotheken Bereitschaft	
04.04.2015	MR Dr. Erwin Schenzel	Göttlesbrunn	8203	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
05.04.2015	Dr. Marion Gaugg	Bruckneudorf	657 71	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
06.04.2015	Dr. Gernot Wehsner	Bruck/Leitha	62 79 01	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
11.04.2015	Dr. Elisabeth Leonardelli	Bruck/Leitha	634 44	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
12.04.2015	Dr. Gernot Wehsner	Bruck/Leitha	62 79 01	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
18.04.2015	Dr. Rudolf Paltram	Bruck/Leitha	624 28	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
19.04.2015	Dr. Martina Leitner	Bruck/Leitha	649 49	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
25.04.2015	Dr. Elisabeth Leonardelli	Bruck/Leitha	634 44	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
26.04.2015	Dr. Marion Gaugg	Bruckneudorf	657 71	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
30.04.2015	MR Dr. Erwin Schenzel	Göttlesbrunn	8203	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
01.05.2015	Dr. Rudolf Paltram	Bruck/Leitha	624 28	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
02.05.2015	MR Dr. Erwin Schenzel	Göttlesbrunn	8203	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
03.05.2015	Dr. Gernot Wehsner	Bruck/Leitha	62 79 01	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
09.05.2015	Dr. Martina Leitner	Bruck/Leitha	649 49	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
10.05.2015	Dr. Rudolf Paltram	Bruck/Leitha	624 28	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
13.05.2015	MR Dr. Erwin Schenzel	Göttlesbrunn	8203	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
14.05.2015	Dr. Marion Gaugg	Bruckneudorf	657 71	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
16.05.2015	Dr. Marion Gaugg	Bruckneudorf	657 71	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
17.05.2015	Dr. Martina Leitner	Bruck/Leitha	649 49	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
23.05.2015	MR Dr. Erwin Schenzel	Göttlesbrunn	8203	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
24.05.2015	Dr. Elisabeth Leonardelli	Bruck/Leitha	634 44	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
25.05.2015	MR Dr. Erwin Schenzel	Göttlesbrunn	8203	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
30.05.2015	Dr. Martina Leitner	Bruck/Leitha	649 49	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
31.05.2015	Dr. Marion Gaugg	Bruckneudorf	657 71	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
03.06.2015	Dr. Martina Leitner	Bruck/Leitha	649 49	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
04.06.2015	Dr. Rudolf Paltram	Bruck/Leitha	624 28	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
06.06.2015	Dr. Martina Leitner	Bruck/Leitha	649 49	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
07.06.2015	Dr. Rudolf Paltram	Bruck/Leitha	624 28	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
13.06.2015	Dr. Elisabeth Leonardelli	Bruck/Leitha	634 44	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
14.06.2015	Dr. Gernot Wehsner	Bruck/Leitha	62 79 01	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
20.06.2015	Dr. Elisabeth Leonardelli	Bruck/Leitha	634 44	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
21.06.2015	Dr. Rudolf Paltram	Bruck/Leitha	624 28	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
27.06.2015	Dr. Marion Gaugg	Bruckneudorf	657 71	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
28.06.2015	Dr. Gernot Wehsner	Bruck/Leitha	62 79 01	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333

Mutterberatung ab 16,30 Uhr

28.04.2015
19.05.2015
23.06.2015

Wochenendbereitschaft

Zahlärzte:
www.noe.zahnaerztekammer.at

Notruf-Nummern

Feuerwehr-Notruf 122
Polizei 133
Rettung 144
Aktueller ärztedienst 141
Vergiftungszentrale 01/406 43 43

dr. kerstin wagner
facharzt für frauenheilkunde/geburtshilfe
öäk diplom akupunktur

pressburger reichsstr. 6
2410 hainburg/donau
02165-67300
ordination:
mo 08:30-12:30, mi 15:00-19:00
www.drkerstinwagner.at

aubüheln 14
2465 höflein
02162-64455
ordination:
nach vereinbarung
praxis@drkerstinwagner.at

Dr. med.dent. Chery Kharrazi-Rankel

zahnärztin

Öffnungszeiten

Mo, Do 9-13 h / 14-18 h
Di, Fr 9-12 h / 13-16 h

Bahnhofplatz 4
2460 Bruckneudorf

tel. 02162/65993-0
office@biss-bald.at
www.biss-bald.at

Ein guter Urlaub beginnt mit guter Beratung.

Egal wohin die Reise geht - ob privat oder geschäftlich. Deshalb sind Sie bei unseren **Urlaubsexperten und Reiseprofis** an der richtigen Adresse.



Und noch ein Vorteil:
In diesem Reisebüro kennen Sie auch den Chef.

optimundus
Reisewelt
www.optimundus.at

Wienerbergstraße 5, 1100 Wien
Tel.: 01 / 607 10 70 20
Fax: 01 / 607 86 03
gruppenreisen@optimundus.at



die Landschaftsplaner.at

Ziviltechnikergesellschaft m.b.H.
Dipl.Ing. Armin Haderer, Dipl.Ing. Ralf Wunderer
Ingenieurkonsulenten für Landschaftsplanung und -pflege

A-2460 Bruck an der Leitha, Harzhausergasse 16, Tel. & Fax +43/2162/63006
A-2352 Gumpoldskirchen, Friedrich-Schiller-Straße 13, Tel. & Fax +43/2252/63122

SALON EVA



Hainburgerstraße 10, 2460 Bruck/Leitha
Tel.: 02162/ 62324

Di - Fr: 9.00 bis 18.00 Uhr
Sa: 8.00 bis 12.00 Uhr



2460 Bruck/L., Industriering Ost 10

office@milla-bau.at Tel.02162 / 67105 Fax DW - 5
www.milla-bau.at Mobil: 0676 / 459 20 80



MILLA BAU



COMPUTER KÖCK
+ 10 JAHRE IM BUSINESS

- Netzwerke ---
- Server ---
- Wartung ---
- Installation ---
- Reparatur ---

Tel.: 02165/64172 - office@computer-koeck.at - www.computer-koeck.at



Mulden- & Containerdienst
Kanal-Gruben- & Öltankreinigung

Miettoiletten
VIP-WC Container



2460 Bruck/Leitha, Feldgasse 75, Tel.:02162/639 39, Fax: DW-2, www.juely.at

HELMUT **KOTZIAN** GMBH.
ING. BAUMEISTER

**BAUMEISTER
BETON & SAND**

2460 BRUCK AN DER LEITHA
Wilfleinsdorfer Straße 8 . Tel. 02162/63118
e.mail:baumeister@kotzian.com / www.kotzian.com

Dipl.-Ing. Gernot Taubenschuß



ZT-KG

A-2460 Bruck/Leitha
Alter Hainburger Weg 4

**STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER
INGENIEURKONSULENT FÜR VERMESSUNGSWESEN**

Telefon - 02162/66 430, Fax DW 18
E-Mail - Office@taubenschuss.com
Internet - www.taubenschuss.com

IHR STARKER PARTNER!

Lagerhaus Bruck/Leitha

2460 Bruck/Leitha, Feldgasse 4-8 Tel. 02162/210-30



■ Lagerhaus | Bau & Garten

www.lagerhaus-rlg.at



ZIMMEREI-HOLZBAU

Ing. Christian SCHÄFER

QUALITÄT UND
INDIVIDUELLE
LÖSUNGEN NEUBAU
PERTIGTEILHAUS
AUFBAUSANERUNG

inkl. DACHDECKER- UND SPENGLERARBEITEN

2465 Hoflein, Panoramagasse 6 | office@zimmerei-schaefer.at::email | 02162/62748::tel | DW-4::fax

fahrtendienstbuchinger.at



0676-60 60 266

Vorbestellungen Mo. - Fr. 7 - 17 Uhr



Ihr UNIQA Kundenberater

Johann-Josef Schön

ServiceCenter Bruck/L., Wiener Gasse 7

Tel.: (02162) 626 47-22, Fax DW 39

johann-josef.schoen@uniqa.at

www.uniqa.at